

V C
3744



Ca

Decorative border with repeating floral and geometric motifs.



V c
3744

Hochwichtiges

Anbringen deren von

den sämtlichen Correspondirenden

Unirten König/ Chur/ Fürsten vnd Ständen/

von Nürnberg auß abgefertigten Herrn Gesandten / bey

dem Durchleuchtigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Maximiliano

Pfalzgrafen bey Rhein / Herzogen in Ober-

vnd Nider Bayern/ &c.

Vnd Ihrer Hochgedachten Durch-

leucht. Antwort/ auff der Correspondiren-

den Unirten König/ Chur/ Fürsten vnd

Stände gethanes anbringen.

Item

Der Hochgedachten Correspondirenden Replica,

auff die Antwort Ihr Durchleucht.

Vnd

Letztlich/ Ihr Durchleucht. Antwort/

auff die Replica.

Gedruckt im Jahr

MDCXX.

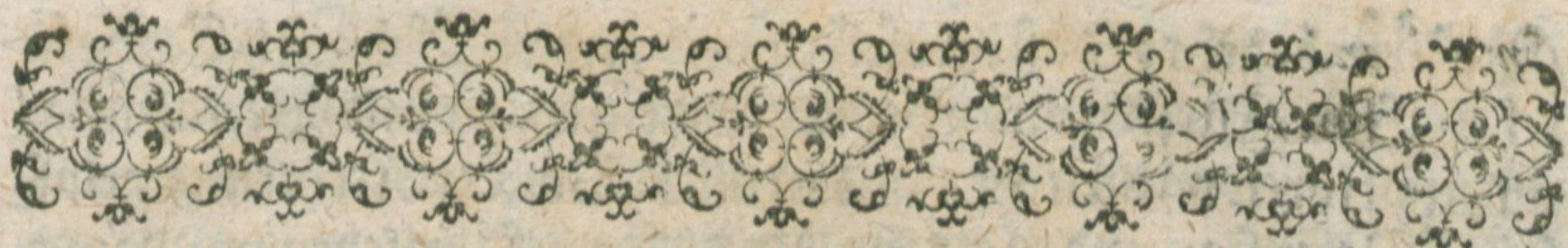
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

BIBLIOTHECA
POMERANICA
STAVIANA

4. 1. 50



LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
SACSEN-ANHALT
MAGDEBURG



Anbringen deren von
 den samptlichen Correspondirenden
 Nirten König / Chur Fürsten vnd Ständen / von
 Nürnberg auß/abgefertigten Herren Gesandten/ben dem Durch-
 leuchtigsten Fürsten vnd Herrn/Herrn Maximiliano Pfalz-
 grafen bey Rhein / Herzogen in Ober vnd
 Nieder Bayren / ic.



Durchleuchtigster Fürst / Gnädigster
 Herz / Zu E. Fürstl. Durchl. haben die sampt-
 liche Correspondirende Evangelische König/
 Chur Fürsten/Grafen vnd Städt/zu nächst-
 verwichenen tagen/theils in der Person/theils
 durch ire vortreffliche Gesandten in der Stadt
 Nürnberg beisammen gewesen / vns Endsbe-
 mandte zu dem End abgefertigt/das wir deroselben zuvorderst/ihre
 freundwillige / vnterthänig / vnd vnterthänigste Dienst vermels-
 den / darneben krafft überrächten *Creditivs*, nach Inhalt mit-
 gegebner *Instruction* nachfolgens anbringen thun solten/nemlich,

Das gedachte Correspondirende Evangelische König/
 Chur Fürsten vnd Ständ / auch dero abwesende Botschafften/
 vnd Gesandten guter massen berichtet worden / das Ewer Fürstl.
 Durchl. kurz verrückter Zeit / durch dero hochansehnliche Ges-
 sandte/ben vnterschiedlichen ihres mittels/ so Münd/so Schrift-
 lich vortragen/vnd anbringen lassen/vnd dasselbig dahin verstan-
 den/vnd eingenommen/das Ewer Fürstl. Durchl. vertrewlich zu
 A ij *Sinceriren*

Sinceriren begehre / daß deroselben vnd andern / Römisch Catholischen Chur Fürsten vnd Ständ / Bereitschafft vnd Verfassung / allein zu ihren natürlichen vnd in aller Vöcker Rechten / zugelassenen Defension vnd Rettung / bey diesen gefährlichen vnd sorgsamem Läuften / keines wegs aber zu vnruhe / oder zu jemand's *offension*, Verfang vnd Bedrangnuß (sol lang man mit freuentlicher Thathandlung nit vrsach vnd anlaß geben werde) gemeinne vnd angesehen / Dessen dann sie die Evangelische Stände / sich gänzlich vnd beständig / von obvermeldten Römischen Catholischen Ständen *asscurirt* halten wolten.

Gleich wie nun höchst / hoch vnd wolgedachte Stände / Ewer Fürstl. Durchl. friedfertiges Gemüt / vnd zu widerbringung des länders allzuviel gefallenen vnd fast erloschenen alten Teutschen guten Vertrauens / zwischen den Ständen des heiligen Reichs gerichte Intention ganz wol bekandt / also vernemen sie auch ganz gern / daß sie bey jezigen zerrütten vnd gefährlichen Wesen / da es in dem geliebten Vatterland *ad extrema* kommen / vnd fast *ruinam* antrohen will / von solchem guten *Scopo*, nicht absetzen / sondern ihre *Consilia* vnd *actiones* dahin jederzeit *dirigiren*, wie der liebe Fried inn dem Reich länger erhalten / vnd auff die werthe Posteritet gebracht / derentwegen das klimmende vnd besorglich außschlagende Feuer / gleichsam inn Aschen gedämpfft werden möchte.

Thun dargegen auch Sie die Evangelische / Correspondirende Stände / nit weniger vnd gleicher gestalt E. Fürstl. Durchl. auß auffrichtigem redlichem Teutchem Gemühte vertrewlichst *Sinceriren* vnd versichern / bezeugen auch mit ihrem Gewissen / vor dem allwissenden gerechten Gott / daß ihnen nichts höhers zu wider / vnd ihrer Intention vnd Meinung entgegen / als ennisge Vnruhe vnd Weiterung / inn dem heiligen Reich zuerwecken / vnd der Röm. Catholischen Religion zugethanen Chur Fürsten vnd Stände (ohne gegebene vrsach / vnd Zündigung) zu verfolgen / vnd Gewaltthaten gegen sie vorzunehmen / als welche sich
bestans

beständig *asscurirt* haben möchten/das ihr der Evangelischen *con-*
silia, Verbündtnuß vnd Verfassung keins wegs zu jemand's *offen-*
sion vnnnd bedrangnuß/sondern allein zu hoch notwendiger erlaubz
 ter Defension angesehen vnnnd vermerkt seyen. Ewer Fürstl.
 Durchl. ist aber vnverborgen/mit was hohen vnd wichtigen Obz
 ligen vnd beschwerden sie die Evangelische Stände des Reichs/
 nunmehr in die 40 Jahr lang/vnd bald nach auffgerichtem Relis
 gionsfrieden/belästiget/ vnd welcher gestalt über dieselbe (als auff
 welchen die gewisse/vnd vnfehlbare vnterdrückung ihrer Religion
 vnd vorerworbener Libertet/ beruhet) nun so lange Jahr hero mit
 inständigen bitten/flehen/vnnnd anhalten/vermittelt vnterschieds
 licher ganz kostbarer Legationen/vnnnd in andere wege mit grosser
 Mühe vnd Emsigkeit/an gehörigen Orten zum öfftern geclagt
 vnd geseuffet worden. Nun haben sie ihnen von Zeiten zu Zeiten
 die Hoffnung gemacht/es würde solcher Last dermal einest abgez
 nommen/vnd also das schädliche mißtrauen zwischen den Stän
 den des heiligen Reichs/durch die in demselben herkommene/vnd
 vor diesem heilsame gepflogene freunds vnd gütige mittel vnd we
 ge abgethan/Fried vnd Einigkeit zu Conservir/vnd Vermehrung
 des heiligen Reichs Wolstand vnd Hochheit gepflanket worden
 seyn: Zumal vnd bevorab/alldiem Weil ihnen dessen/sonderlich bey
 dem jüngsten Reichstag/Anne 1613. ganz zuversichtliche hohe
 Kärserliche Versprechnuß vnd Bertröstung geschehen/auch die
 ob Augen schwebende allgemeine Noht/Gefahr vnd Zerrüttung/
 ein solches zum eussersten erfordert. Mit was besonderer Ges
 dult aber sie bis anhero/solcher hocherwündschten Erledigung
 vergeblich erwartet/vnnnd gleichwol mit Bezeugung ihrer Frieds
 fertigkeit/das jenige darben jederzeit in acht genommen/so zu vers
 hütung Vnrube vnd Collision im heiligen Reich so nahe mit ein
 ander verbundenen Glieder/vnnnd abwendung grossen Jammers
 vnd Blutvergiessens dienen mögen: Hingegen aber vnd eben ins
 mittels die schwere vnd geschwinde/wider etliche Evang. Stände
 gerichtete *Mandata*, *Executiones*, vnd vnaußhörliche Bedrang
 nuß/

nusz / gefährliche Consilia der Widerigen / deroselben weit aufsehende / in offnen Druck spargirte Bedrohungen / Verschimpffungen / vnd dergleichen ding erfahren / vnd verschmerzen müssen / das von köndte auff den Nothfall weitläufftliche vnd ausführliche Deduction geschehen / wo es nit an sich selbst fundt vnd *notorium* wer / thun aber solches alles / vnd die vrsach desselben / sampt wer sich der nächst abgeleiteten Kränß. May. hochlöblichsten gedächtnusz / zu fortsetzung dessen / an der correspondirenden Seiten / so flehenlich gesuchten Composition Tags / ganz hoch rühmlich gefasteten Intention vnd Resolution / in den Weg gelegt / an sein Ort billich stellen / vnd Gott dem gerechten Richter vnd Herkenkündiger anbefehlen.

Nachdem aber entzwischen / zu angeregten ganz widerigen vnd vnannutigen Bezeigungen / öffentlichen Erklärungen inn gedruckten Schrifften / vnd sonst / das nemlich obvermeldte *gravamina* nunmehr *sine cade & sanguine* , weder können noch mögen erledigt vnd hingelegt werden / auch diese Würcklichkeit vnd offenbares *factum* gekommen / das ein theil der Römisch Catholischen Stände (vnd zwar mehr theils / denen Stand vnd Professions halben ein anders geziemet hette) einen anfang mit einer sehr starcken / vnd weit außsehenden Kriegs Preparacion vnd Werbung gemacht / frembde Obersten bestelle / das Kriegsvolk in starcker anzahl wider des heiligen Reichs Verfassung / vnd Kränß Ordnungen eingeführt (da man doch von einigem Stand / so darzu vrsach gegeben hette / keine wissenschaft gehabt /) auch sie der Kränß Verfassung gnugsam erinnert / vmb einstellung absonderlicher Armirung angelangt / vnd zu gemeiner Zusammensetzung / vnd Defension / gleich dem löblichen Bayrischen Kränß / sich erbotten. So wird E. Fürst. Durchl. als einem hochvernünftigen / weisen vnd dapffern Fürsten / verständiglich bey sich selbst zuermessen / anheim gestellt / ob ihnen den Evangelischen Ständen / sonderlich aber denen / so der gefahr am nächsten gesehen / vnd das hero billich am ersten sehen / vnd nachdencken worden / bey denen
so ihnen

so ihnen von Gott anvertrauet/ vnd bey der werthen Posteritet/
 (vff ihrer eignen Leiber/ Haab vnd Güter wegen) verantwortlich
 seyn könte / daß sie darzu allerdingß still sitzen/ vnd die natürliche/
 ja in allen Rechten/ nicht allein zugelassene/ sondern auch gebotene
 Defension ihrer Libertet vnd Religion (die ihnen ja so hoch/ vnd
 höher als die ganze Welt angelegen/ vnd für welche sie Leib/ Gut
 vnd Blut auffzusehen jederzeit bereit) inn Wind hetten schlagen
 wollen/ bevorab / da eben damal die so mächtige Durchzüg vnd
 Einführung frembden / der Teutschen Nation übel gewogenen/
 Spanischen Kriegsvolcks/ über des heiligen Reichs Boden (mit
 nit geringer zerlöcherung vnd vffhebung desselben heilsamer Ord-
 nung vnd Verfassungen) nit eingestellt/ sondern in grosser anzahl
 vnd mit ganzen Regimenten durch getruckt worden/ so auch noch
 den heutigen Tag continuirt wird.

Weil dann auß diesem allem so viel erscheinet/ daß länder die
 Gefährlichkeiten vnd der Schad mehr als zu viel obhanden/ vnd
 am Tag ist/ bey beständiger Remedirung aber aller Mängel vnd
 Gebrechen/ so wol an natürlichen als politischen dingen/ vornem-
 lich auff die vrsach der Schwachheit zusehen/ vnd auff Benem-
 mung derselben zgedencken vnd zu arbeiten/ vnd aber die Brunn-
 quell vnd Ursprung des heiligen Reichs so hoch auffgeschwolles-
 nen Mistrawens / Zerrüttung / vnd darauß erfolgenden Un-
 heils/ einig vnd allein auff abhelff/ vnd wegschaffung obberührter
 der Evangelischen Ständ/ geklagten vielfaltigen *gravaminum* /
 vnd erhaltung eines gleichmässigen *equilibrii* / vnd den Ständen
 desselben (als ohne welches dasselbige nothwendig zu lest fallen/
 vnd vmb seine Herrlichkeit kommen muß) bestehenden / auch oh-
 ne zu Vercksung/ solches hochgewündschet in Mittels / sich kei-
 ner Besserung zugetrosten / sondern viel mehr zubesorgen / daß
 inn Verbleibung förderlicher Adhibirung solches *Remedii* die
 Kranckheit zur Unheilsamkeit gerahen/ vnd außschlagen möch-
 te. So ist mehr höchst: hoch: vnd wolgedachter Correspondirens
 der Evangelischer König/ Chur/ Fürsten vnd Stände wolmen-
 nendes

nendes gutachten/das E. Fürstl. Durchl. ein sehr gut Werk thun
 werden / so Sie diese Ding/mit dero Trew enfferigen / vnnnd dem
 Reich bekandten/friedfertigen Gemüt/vnnnd hohen Verstand ers
 wegen / vnnnd also hoch antringender Nothwendigkeit (da es vast
 allerdings *ad extrema* gerahen) bey den andern der Röm. Catho
 lischen Religion zugethanen Ständen/dahin arbeiten/vnd die Sas
 chen richten thäten/das sie die am ersten ergriffene Waffen / auch
 zum ersten widerumb ablegen/fermere Werbung einstellen: vnnnd
 weil sie dardurch die Correspondirende Stände zur Gegenvers
 fassung gleichsam gedrungen/ihnen zu weiterer Eintrag vnd Bes
 denckung ihrer fermerer Nothdurfft / auch billichmässiger Erho
 lung der verursachten Vnkosten nicht anlaß geben / so dann das
 die hochbeschwerliche der Evangelischen Stände *gravamina*, son
 derlich aber in nachfolgenden Puncten/welche in anordnung nots
 wendiger gleichheit der Personen/am Kaiserlichen Hof/inn des
 heiligen Reichs Cammergericht/so wol was den Cammer Richter/
 Presidenten/Berfiser/die Canselen vnd Leseren anlangt/so dann
 ebenmässig/in verordnung der Visitator vnnnd Revisor/inn glei
 cher anzahl/in beyden Religionen/ vnd ohne respect der Religion/
 wie auch inn erforderung vnnnd zulassung der Inhaber der hohen
 Stiffe / ohne Unterschied der Religion zu den *ordinariis visita
 tionibus*, wie auch mit weniger/das die Evangelische Stände/ bey
 der inhabenden nach dem auffgerichteten Religionfrieden/reformir
 ten Stiffen/Clöstern vnnnd geistlichen Gütern / ruhtglichs vnnnd
 vnangefochten gelassen werden / bestehen/ (als inn welchen Punc
 ten / die Evangelischen sich dermassen gedruckt vnnnd interessire
 befinden / das darinnen ihnen / als inn klaren richtigen Sachen
 keine *tractatio* mit sigwerhoffentlich zugemuhet/noch von ihnen
 eingegangen werden kan ab wegs geraumbt/ genugsame Versi
 cherung darüber gegeben/vnd also darinnen/ (ihnen ihr der Röm.
 Catholischen zu Fried vnd Ruhe gestellten Intention) deren Ewer
 Fürstl. Durchl. die Evangelische Stände assureiren vnnnd versis
 chern lassen / nicht allein mit wortgen / sondern auch im werck bes
 zeugt

zeugt vnd erwiesen / so dann anderer vnd fermerer Evangelischen
 Theils gegen die Römisch. Catholische habender Klagen vnd be-
 schwerungen halber / zu obgemeltem Zweck vnd Ende / der offte ge-
 wünschten gütlichen Hinlegung einer Zusammenkunft etlicher
 gewisser Stände von beyden Theilen sich vergleichen / vnd auch
 diß falls zur *Realitet*, vnd zum Wercksatz geschritten würde. Ins-
 massen dann mehr höchst: vnd wolgedachte Evang. Ständ / nicht
 weniger der Röm. Kays. Mayest. so viel die Erledigung der jents-
 gen *Gravaminum* unlängst / welche inn dero Kays. Mayest. selbst
 Händen vnd Mächten stehet / vff Ihrer Kays. Mayest. durch
 Abordnung dero Hof Rahts Präsidenten / den Herren Grafen
 von Zollern beschehene Erklärung vnd Anbringen gehorsamste
 vnd vnderthänigste Erinnerung / vnd bittens gethan / deß verhoff-
 fens / Sie dero gnädigsten Kays. Mayest. anerbieten nach / die Sa-
 chen also ansehen / vnd erwegen werden / wie es gewislich die hohe
 Nothdurft zu *conseruierung* deß heiligen Reichs Hochheit / Ehr vnd
Reputation, vnd ob augenschwebende Gefahr der gründlichen Zer-
 rüttung desselben erfordern thut / wie auß solcher abgegebenen *Re-
 solution*, so E. Fürstl. Durchl. auff gnädigstem Begeren / vnterthä-
 nigst communicirt werden kan / mit mehrerm zu vernehmen vnd zu
 sehen seyn wird.

Demnach aber allenthalben bloße Vertröstungen / bey so ges-
 talten Sachen länger nicht vortrüglich / noch gnugsam seyn wöl-
 len / so erwarten hierüber die Evangelische Stände von dem and-
 dern Theil innerhalb zwen Monaten / durch mittel E. S. Durchl.
 (so es dahin bey dero Mitverwandten leichtlich zu bringen) einer
 richtigen Cathegorischen endtlichen *Resolution*, damit inn Ver-
 bleibung deren / oder auch nachdem solche *dilatorie*, oder abschlä-
 gig fallen sollte / sie ihre gelegenheit vnd nothdurft alsdann auch in
 acht nemen köndten.

Es bezeugen aber Ihre Kön. Mayest. beneben den samptli-
 chen Correspondirenden Evangel. Ständen nachmals vor Gott /
 daß ihnen nichts vnliebbers / als daß durch sie / zu eyniger Weiter-

B

rung

rung vnd vngelogenheit im heiligen Reich sollte vrsach gegeben/ so
 der jemand demselben zugethan/ von ihnen im geringsten beschäs-
 digt werden: Hingegen leben sie aber der vngewisselten Hoff-
 nung/ vnd thun sich gänzlich versehen / demnach der obgemeldte
 Last/der lange Jahr über geklagten/ vnd mit grosser Gedult auß-
 gestandenen *gravaminum*, ihnen allzuschwer / vnd also beschafs-
 fen / daß sie solchem fürbaß / ohne ihre vnd der ihrigen eussersten
 Ruin, nit mehr ertragen vnd erdulden können / es werde ihnen von
 keinem verständigen/ vnd vnpassionirten Menschen auff dieser
 Welt anders/ als für eine rechtmässige/ vnd erlaubte Defension
 außgedeut werden können/ da sie in der Gegenverfassung (zu wels-
 cher sie durch die angefangene Armirung/ etlicher Römischen Cas-
 tholischen Ständ/ die mächtige Durchzüg/ geschwinde gefährts-
 che Läuften/ vnd das angezündte Feuer inn der Nachbarschaffe
 gemüssigt/ vnd gedungen werden) nicht allein beständiglich vnd
 mit guter Resolution verharren (sonderlich aber zu keiner fern-
 nern vergeblichen erscheinung zu Reichstagen / als bey denen sich
 sonsten die vorigen verspürten *difficulteten* finden möchten / vor
 mehr erwehnter erledigung verstehen köndten) sondern auch ver-
 mittels Göttlichen Beystandts/ dieselbe Verfassung vermehren/
 stärcken/ vnd mit Christlicher Zusammensetzung vnd Eysen eins-
 mal dahin sehen/ vnd arbeiten thun/ wie sie sich bey ihrer Libertet/
 vnd wahren seligmachenden Religion erhalten/ vnd zumal für
 endlichem Vntergang vnd angedroheten Joch/ vnannuhtigen
 frembden Dominats / schützen vnd defendiren mögen: Wollen
 auch auff den vnverhofften Fall / alles Vnheil/ Elend vnd Jam-
 mer (so etwan künfftig hier auß entstehen möchte) den obangedeu-
 ten vrsprichlichẽ Verursachern an jenem grossen Tag vor Gott
 dem Allmächtigen zuverantworten heimgewiesen haben: inn son-
 derbarem Anmercken/ sie die Evangelische über alles obige / auch
 durch der Gegenseiten Exempel/ Vorgang/ vnd noch eben zu ges-
 genwärtiger Zeit vorstehenden Versammlung / vnd darbey vorhas-
 sende

bende Proposition darzu bewogen/ vnd gleichsam durch Wegwe-
 sung/auff solche mittel geleitet werden.

Wo nun E. Fürstl. Durchl. sich hierunter löblich bemühen/
 vnd mehr special Mittel/wie zu diesem *Scopo* ohne verzug zugelan-
 gen seyn möchte/ bey sich befinden würde / so wolten wir nit zweifs-
 feln/die Evangelische Correspondirende Stände/nicht allein Ihr
 zum Fried vnd Ruhe / vielmehr als zu vnschuldigem Blutvers-
 giessen geneigte Gemühter (so Ihr Königliche Mayestät/ vnd
 andere Evangelische Stände/auch in vnterschiedlichen *occasioni-*
bus, wie noch auff gegenwärtige Stunde/ verhoffentlich inn dem
 Werck genugsam erwiesen) gern dahin wenden/ vnd zu förderst
 vor er greiffung der *extremorum* zu aller Nüglichkeit sich bequäs-
 men / sondern auch Ewer Fürstl. Durchl. dessen allenthalben hos-
 hen Danck haben/vnd sich mit ders vnsterblichen Ruhm/vnd das
 hochgeliebte Vatterland/vnd so viel vnschuldige vnd nohtleidens-
 de/auch vmb die werthe Posteritet zumal ansehentlich vnd statts-
 lich *meritiren* würden.

Demnach die Sachen schließlich obermelter massen beschafs-
 fen/auch an E. Fürstl. Durchl. friedfertigem Gemüt/vnd getreuz-
 er Lieb zu dem Vatterland nicht gezweiffelt wird: so versehen sich
 höchst: hoch: vnd wolgedachte Evangelische König/Chur Für-
 sten vnd Stände/das weder dieselbe/ noch andere Cathol. Stän-
 de/zumehrer Kriegswerbung vnd Verfassung vrsach haben wer-
 den/dann da es damit vnd auff diese Gegensincerirung ein andere
 meynung haben/vnd die gefährliche Durchzüg vnd Werbungen/
 an der Gegenseiten fortgeführt / vnd *continuiert* werden solten/so
 würden verhoffentlich die Correspondirende auch nicht vngleich
 können verdacht werden/da sie nit allein dem Volck durch ihr Ges-
 biet keinen Paß verstaten/sondern auch zu ihrer notwendigen des-
 fension alle gebührende notdurfft in acht nehmen wolten / auch die
 Hand diß als vngeschlossen haben/vnd an mehrer stärkung vnd
 fortsetzung / ob gedachter ihrer abgedrungenen defension vngehin-
 dert vnd vngewunden seyn vnd bleiben.

W h

Darumb

Darumb dann Ewer Fürstl. Durchl. mit gnädigstem fleiß dahin trachten vnd sehen werden/damit die Correspondirende/mit dergleichen Durchzügen hinfüro verschonet/vnnd darunter ferners nicht angelangt würden/ in deme sie auff den Gegenfall entschlossen/vnnd wie gedacht / gemeynt/ dieselbe allenthalben nach möglichkeit zuhindern vnd abzuhalten/viel mehr schleunige mittel ins werck richten/dardurch ob specificirte *gravamina* (in denen keine *tractation* statt hat) ohne Verzögerung erledigt / sonst aber auff den fall Ewer Fürstl. Durchl. solches für nötig erachten würden / wegen der übrigen sich einer Zusammenkunfft von Chur: Fürsten vnnd Ständen/ beyder Religion in gleicher Anzahl verglichen / vnnd zu derselben ein Termin nach gelegenheit bestimpt vnd angesetzt würde. *Signatum* München/ den 11. vnd 21. Decembris, Anno 1619.

J. G. von Solms.
Voltradt von Plessen.

J. Chr. Delhafen.
Endres im Hof.

An Fürstl. Durchl. in Bayern.

Def



Des Durchleuchtigsten Fürsten vnd
Herrens / Herren Maximiliani Pfalzgrafen bey
Rhein / Herzogen in Ober vnd Nider Bayern / etc. Erklärung auff
der Correspondirenden Vnirten König / Chur / Fürsten vnd
Ständen von Nürnberg auß abgefertigten
Gesandten gethanes an-
bringen.

Ex Durchleuchtigist Fürst vnd Herr /
Herz Maximilian Pfalzgrafe bey Rhein / Herzog
in Ober vnd Nider Bayern / etc. vnser gnädigster
Herz / hat mit mehrerm so mündt / so schriftlich anges
hört vnd vernommen / was in Namen der sameneis
chen Correspondirenden Vnirten Stände / auch der abwesenden
Botschafften vnd Gesandten so kurz verwichener Zeit theils inn
der Person / theils durch ihre Gesandten / in der Stadt Nürnberg
beysammen gewesen / Deroselben ansehnliche Abgesandte / der
Wolgebörner / auch Bestrenge / Edle / Hochgelehrter vnd Ehrns
wester / Herz Friderich Graf zu Solms (Titel) Volrad von Ples
sen / etc. Johann Christoff Delhafen Doctor / vnd Endres im
Hof / etc. der länge nach / vor vnd angebracht. Welches anbringen
auff vorgehende Anmeldung derselben freundt / willigen vnterthän
nigen vnd vnterthänigsten Dienst / Hauptsächlich dahin ganz
gen / Nemblichen weils höchstermelt sein Fürstl. Durchl. vnlangst
ein Gesandtschaft / zu Höchst: Hoch: Wol: vnd gedachten ver
sambleten correspondirenden Ständen / nacher Nürnberg abge
ordnet / dieselben Ihrer Durchl: vnd anderer Catholischen Stän
de angestelter Defensionsverfassung halber / vertrewlich zu *since*
riren.

ceriren, daß Ihnen seiner Fürstl. Durchl. friedfertiges Gemüt/
 vnd zu widerbringung des gefallenen: vnd vast erloschenen alten
 Teutschen guten Vertrauens gerichtete *Intention*, ganz wol bes
 fandt / vnd gern sehen / daß bey diesem gefährlichen Wesen / da es
ad extrema des Vaterlandts kommen / sie von solchem *scopo* nit
 absetzen / sondern ihre *consilia* vnd *actiones*, zu erholung vnd forts
 pflanzung des werthen Friedens *dirigiren*, vnd deswegen /
 Höchst: Hoch: Wol: vnd Ehrengedachte schickende Correspon
 dirende Stände nicht vnterlassen wollen / mit auffrechtem vnd
 redlichem Teutschen Gemühte / ebenmäßig gegen seiner Fürstl.
 Durchl. die Versicherung zuthun / vnd zu bezeugen / daß ihnen
 nichts höhers zuwider / als einige Vnrube vnd Weigerung im
 heiligen Reich zuerwecken / vnd die Catholischen Chur: Fürsten
 vnd Stände / (ohne gegebenes Ursach vnd Zunötigung) zu verz
 folgen oder Gewaltthat gegen ihnen fürzunehmen / wie dann ders
 selben Verbündtnuß vnd Verfassung keines wegs zu jemandts
 ihrer *offension* vnd Bedrangnuß / sondern allein zu erlaubter Des
 sension angesehen: weil sie die schickende Correspondirende Stän
 de ein geraume zeit hero / vnd über die 40 Jar / als auch aufgerich
 tem Religionsfrieden / in mancher ley weg belästigt vnd beschwe
 ret / offtmals / sonderlich bey Jüngstem Reichstag Anno 1613.
 geklagt / vnd auff gegebenes Kaiserliches versprechen gänzlich
 verhofft / es würde solcher Last vnd *gravamina*, ihnen dermalen
 eines abgenommen / vnd das schädliche Mißtrauen zwischen
 den Ständen des heiligen Reichs / durch herkommene / vnd vor dies
 sem heilsamlich gepflogene freundl: vnd gütige Mittel vnd Weg
 abgethan / Fried vnd Einigkeit zu des Heiligen Reichs Wohl
 stand vnd Hochheit gepflanzt worden seyn / So hetten sie doch
 dessen vergeblich erwartet / darneben zwar alles inn Acht genom
 men / so zu verhütung mehrer Vnrube dienen mögen / aber inno
 mittelst schwerer vnd geschwinder *mandata*, *executiones*, Bes
 drangnußen / gefährliche *consilia*, weit außsehende: inn offenem
 Druck spargirte Bedrohung / öffentliche Erklärung / anzügige
 Verschimpf

Verschimpfung zugleich auch erfahren / als wann berührte *gravamina sine cede & sanguine* nicht zuerledigen weren / Inmassen dann solches zu offenbarem *facto* vnd Thathandlung kommen / in deme ein theil der Catholischen Stände / vnd zwar mehrertheils denen Stand vnd Profession halber ein anders gebürt / einen anfang mit starkem weit aussehenden Kriegspreparation vnd Verbungen gemacht / frembde Obristen bestellt / vnd starkere Anzahl Volcks / wider des heiligen Reichs Verfassung vnd Kräft-Ordnungen (da man von keinem Feind gewußt / oder darzu Ursach geben / vnd da man sie inn gemeinsamer Zusammensetzung erinnert) eingeführet / derentwegen sie die Correspondirende Stände / zu erhaltung ihrer Libertet vnd Religion / die ihnen höher als die ganze Welt angelegen / vnd vor welche sie Leib / Gut vnd Blut auffzusetzen bereit / nicht still sitzen / sondern sich ebenmässig zu natürlicher gebotener Defension stellen müssen / bevorab daß eben damalen die so mächtige Durchzüg vnd einführung frembden: der Teutschen Nation übel gewogenen Spanischen Kriegsvolcks in grosser anzahl durchgedruckt vnd continuirt worden.

Dannhero dieses das einig Mittel / als die Brunnquellen dieser Schwachheit / des Schadens / Mißtrawens vnd Unheils / nemlich der Correspondirenden geklagten *gravaminum* auffzuheben / vnd ein gleichmässigs *equilibrium*, ohne welches das Römische Reich fallen / auch die Kranckheit zur Unheilssamkeit geraheten möchte / anzustellen sene.

Were demnach der schickende Correspondirende Ständ gutachten / daß Ihr Durchl. in Bayrn / etc. in erwegung der Notwendigkeit / bey den andern Catholischen es dahin richteten / daß sie die am ersten ergriffne Waffen / erstens wider niederlegen / fernere werbung einstellen / vnd den Correspondirenden zu fernerer vorsehung vnd bedenckung ihrer notdurfft / auch erholung des verursachten vnkostens / nicht anlaß geben.

Seytemalen auch der Correspondirenden *Gravaminum*
etliche

etliche (als das am Kaiserlichen Cammergericht/ mit den Cammer Richtern/ Presidenten/ Benfizern/ in der Leseren vnd Cankselen/ in den *visitationen* vnd *revisionen*, eine gleichheit ohne *respect* der Religion vnd Person gehalten/ die Inhaber der Stifft zu den *ordinariis visitationibus* auch die correspondirende Ständ/ bey dem Inhaben deren/ nach auffgerichtetem Religionfrieden/ reformirten Stifft/ Clöster/ vnd geistlichen Güter/ ruhig gelassen werden sollen) klare/ richtige Sachen/ darinn kein *tractation* statt hat/ müste man dieselben alsbald vnd gleich abwegsräumen / darüber genugsame Versicherung geben/ auch die Catholischen ihre gute *intention* (deren sein Fürstliche Durchl. sie die Correspondirende *assecuriren* lassen/) nicht mit Worten allein: sondern auch im Werck bezeugen. In den andern/ der Correspondirenden *gravaminum* wider die Catholische/ müste man sich zu derselben Erledigung/ auff gewisse Stände von beyden Religionen vergleichen/ vnd zum Werck/ als schreiten/ gestalt auch die Röm. Kaiserliche Mayest. vnser Allergnädigister Herr / bey dero abgeordnetem Reichs Hof Rahts Presidenten/ Herrn Grafen von Zollern/ von ihnen erinnert worden/ die *gravamina* Ihrer Mayest. vnd dero Reichs Hof Rahts betreffend/ als die inn Ihrer Mayest. Handen stehen/ abzuschaffen.

Vnd weiln bloße vertröstungen länger nicht genug / so erwarten die Correspondirende Stände/ von dem andern Theil / innerhalb zwey Monat/ durch Mittel seiner Fürstlichen Durchl. in Barm/ etc. die es leichtlich dahin zu bringen/ einer Categorischen endtlichen *Resolution*, damit wann dieselbe nit/ oder *dilatorie* oder abschlägig folgt / sie alsdann ihr Gelegenheit vnd Notdurfft in acht nehmen köndten/ mit weiterem versprechen/ daß sie die Correspondirende kein weiterung suchen / vnd weil sie die *gravamina*, fürbaß nicht mehr erdulden können/ So sey ihr Gegenverfassung (darzu etlicher Catholischer armierung/ die mächtige Durchzüg/ auch der Catholischen jetzige *proposition* zu Würzburg vrsach geben) nur eine erlaubte *defension*, bey der sie verharren / zu keinem Reichstag

Reichstag vor der erledigung erscheinen/besagte ihre Verfassung vermehren/stärcken/mit Christlicher Zusammenziehung vnd Eysfer/ihre *Libertet* vnd Religion / vor Untergang vnd dem Joch vnannütiger frembder *dominats, defendiren* mögen/ vnd das alles darauß entspringende Unheil/Jammer vnd Elend bey Gott zuverantworten / sie den vrsachen heim geben.

Woserm auch sein Fürstl. Durchl. mit dero Lob sich hierinn bemühen/vnd mehr Specialmittel zum Frieden wissen/so würden die schickende Stände vor ergreifung der *extremarum*, sich bequemem.

Vnd weisen bey so beschaffenen Sachen / sie an seiner Durchl. friedfertigen Gemüt nit zweiffeln / so versehe man sich/ daß dieselbe oder andere Catholische / zu mehrer Kriegswerbung vnd verfassung nicht vrsach/in widrigem Fall/da die gefährlichen Durchzüg vnd Werbung *continuiert* werden sollen / So seyn die schickende Ständ nicht zuverdencken / daß sie dem Volck keinen Paß gestatten/zur *defension* die Nothdurfft inn acht nehmen/auch zu mehrer stärckung vnd fortsetzung ihrer *defension* vngeshindert seyn wollen.

Darumben sein Fürstl. Durchl. in Bayern dahin zu trachten/ damit die Correspondirende mit dergleichen Durchzügen verschonet/dann sie entschlossen / dieselben nach möglichkeit allenthalben zuhindern/mehr schleimige Mittel zu abhelffung der *gravaminum* (darinn kein *tractation* statt hat) selbst ins werck zu richten/auch in den übrigen auff ein Zusammenkunfft von beiden Religionsständen vnd gewissen Termin sich zu vergleichen.

RESOLUTIO BAVARICA.

Auff dieses mit viel mehrern Umständen außgeführtes vorbringen / lassen sein Fürstl. Durchl. deroselben freuntlich willige Dienst/ vnd gnädigen Gruss an seinem ort der gebühr nach/ hinwiderumb anzeigen/vnd vernemlich höchstberührte seine Fürstl. Durchl. in Bayern vor allen dingen ganz gern / daß dero friedfertigs

E

fertigs

fertigs Gemäht zu widerbringung des alten Teutschen Verstrawen / gericht vnd bey diesen *extremis* vnaußgesetzte Intention auch derselben *consilia* vnd *actiones*, zu erhaltung vnd pflanzung des werthen Friedens / ihnen den schickenden Ständen beklandt / von ihnen gerähmt / vnd sie zu derselben Continuation ermahnet werden.

Wie nun auff seyten Ihrer Durchl. es sich nicht anderst verhele / auch ein solches Ihr bisher am meisten obgelegen / als sollen die schickende Stände vergewist seyn / daß sein Fürstl. Durchl. auch ins künfftige nicht darvon ablassen / sondern so viel an Ihr / vnd sie nicht anderwärts abgehalten / oder zu einem andern beunmüßigt werden / also wollen standthafft verharren / vnd zweiffeln keine Fürstl. Durchl. nicht / wann man eine zeit hero / ihre vnterschiedliche / Getreue / zu abwendung gegenwärtiger vnd anderer Vngelegenheit reichende Gedancken vnd *consilia* inn acht genommen / vnd etwan von anfang nicht absonderliche *intentiones* vorgedrungen / es were verhoffentlich dieser Jammer / Elend / Vobelstand / Vergießung so viel Christlichen Bluts / Verheerung Land vnd Leut / auch die fürgangene *excess* vnd Schaden / so wol gleich nach erstem Anfang / als da es nach vnd nach mehr nicht eingerissen / vnd zu solchen *extremis* nicht kommen / sondern man noch wol beyeinander friedlich bleiben / auch den anfänglichen Ursachen inn den benachbarten Königreichen vnd Ländern / auff leidenliche vnprajudicirliche Weg / vermutlich wol remediren könnten / Daß aber solche erspriessliche *consilia* beyseits gesetzt / vnd wann man von einer Weiterung in die ander / bis auff diese / vnd (da man nicht anderst zu den Sachen thut) zu den euffersten *extremis*, ja zu gänzlichem ruinirung des heiligen Römischen Reichs / vnd dero Glieder / vnser geliebten Vatterlandes gerahen / vnd noch gerahen möchte / desgleichen daß obbesagte höchste Ehr / Dignitet / Libertet / auch herzliche *harmonia* des Römischen Reichs vnd Käyserthums / welches nun so viel hundert Jahr / bis auff vnns gebracht / auch auff die
 Liebe

liebe Posteritet / es fürters zu *transmittiren*, vnns billich be-
 fleissen sollen / gleich zu vnserer Zeit durch vnser verursachen od-
 der verabsäumen solle zu Boden fallen / auch wir allen andern
 Potentaten vnd Nationen zum Spott oder Raub werden / das
 ist seiner Fürstl. Durchl. schmerck vnd herzlich leyd / müssen das
 selbe Gott dem Allmächtigen befehlen / vnd vor demselben die
 jenige / so daran schuldig / es verantworten lassen / allda gleichwol
 kein Scheinursachen oder *excusationes* (wie jeziger Zeit einer
 den andern überreden / vnd seine *actiones justificiren* will) statt
 findet / sondern nach der rechten innerlichen Intention das Bra-
 theil zuerwarten.

Seiner Fürstl. Durchl. durch dero Gesandten jüngst zu
 Nürnberg gethane sincerirung belangend / bleibt es bey derselben /
 nemlich / daß der Catholischen Chur Fürsten vnd Stände / für-
 schung / bey diesen gefährlichen Läuften / allein zu ihrer vnd der
 ihren nothwendigen / natürlichen / in aller Vöcker Rechten zu-
 gelassenen Defension / vnd keines wegs im Heiligen Römischen
 Reich Vnruhe zuerwecken / der Augspurgischen Confession vnd
 Vnirte Chur Fürsten vnd Stände zu verfolgen / Gewalt gegen
 ihnen vorzunehmen / oder zu ihrer jemand's *offension*, Verfang /
 vnd Bedrangniß / so lang man mit feindlichen Thathand-
 lungen nicht Ursach vnd anlaß geben würdet / angesehen. Vnd
 weilien die schickende Correspondirende / sich zu anfang des
 Fürtrags so starck / ruidt vnd offen / entgegen erklären /
 auch die Catholischen Stände *assecuriren*, können Sein
 Fürstliche Durchleucht. nicht erachten / warumben dannoch der
 Vortrab inn der fernern *context* so weit vnd vast recht *ad ex-
 tremam* gangen / da auch dem angehängten Begehren nicht
 allerdings / vnd inn der von ihnen bestimbten Zeit Platz geze-
 ben würde / mit cufferster Zusammensetzung / gemehrter vnd
 stärker Verfassung / vnd Daraußsetzung Leib / Gut / vnd
 Bluts / ihre Libertet vnd Religion defendiren / auch selbst schleu-
 nigere Mittel zu abhelfung der *gravaminum*, (darinn kein *tra-*

Station statt haben soll) alsbalden zu werck richten/ vnnnd also die
 Catholischen Stände/ vnangesehen ihrer *affecuration*, vnnnd die
 nur Ruhe vnnnd Sicherheit suchen vnnnd begehren / dannoch für
 Feind gehalten/vnnnd der ersten Gegenerklärung zu wider / *de fa-*
cto angefallen/ vnd vnterdrueckt werden müssen. Dannenhero
 sein Fürstl. Durchl. der guten Zuversicht / es werde bey den schis-
 matischen Ständen diese (wie sonst die wort möchten mitbringen)
 nicht: sondern viel ein andere friedlichere meynung haben/inn er-
 wegung/das die Catholischen mit: vnd neben ihnen auch andern
 Ständen des Römischen Reichs / das herrliche *corpus Romani*
Imperii, von anfang des Römischen Reichs bey den Teutschen/
 also loblich/wol vnd mit sonderm bedacht/fundirt machen/ auch
 der *acquirenten* vnnnd *fundatorn* Will vnd *intention* nicht weni-
 ger der Billichkeit zu wider were / wann höchst/hoch/vnd wol er-
 meldte Catholische Stände / über derselben so klares erbieten/vnd
 da sie nicht gleich alles thun / was andere wollen / alsbald engens
 Gewalts angegriffen / überfallen/ von dem ihrigen vertrieben/ o-
 der wol gar *opprimirt* sollen werden. Vnd weil die Correspon-
 drende Stände / in ihrer Sachen durchaus nicht wollen gezwun-
 gen seyn/ vnd sie den Catholischen bis auff diese Stund eben dar-
 umben ihr Erklärung etlicher Conditionen halber/mit welchen sie
 sich zu einem Vergleich anerbotten / nicht wollen anzeigen / So
 muß den Catholischen vernütlich desto schwerer fallen / wann die
 Correspondrende/ ihre meiste vnd fürnehmste Intention/ so wich-
 tiger Puncten/ als ein richtige klare Sachen/vor her vnnnd vor als
 len dingen haben / oder da man es nicht zugibt / es mit gewalt er-
 halten wollen. So doch sein Fürstl. Durchl. bishero jederzeit
 vernommen / das die Catholischen Stände / baldt nach auffge-
 richtem Religionfrieden / sich höchlich beklagt / das sie in viel we-
 ge/demselben vnd der billichkeit zugegen/je länger je mehr beschwe-
 ret / auch (über ihr bekandte auß der that vnd augenschein der ges-
 mehrten Catholischen Stände selbst sich weisende Gedult) von
 tag zu tag noch mehr bedrängt worden: Inmassen auch Ihre
 Durchl.

Durchl. jederzeit berichtet worden/ daß eben solche für ganze klare angebene *gravamina*, auff seitten der Correspondirenden Stände durch auß nicht/ sondern für die Catholische Stände klar und lauter/ oder doch zwischen zweyer Partheyen disputirlich seyn sollen/ daß auch eben diese geklagte *gravamina* dem bekandten üblichen herkommen im Römischen Reich dem wissentlichen Inhaben dess einen theils/ auch dem gesuchten ende eines *aequilibrii*, vñnd gleichmässiigen fürderlichen Justitien/ nicht dienstlich/ sondern wegen eines im strittigen Sachen / darinn man sich nicht köndte vergleichen/ nohtwendigen Aufschlags/ ohne zweiffel noch mehr *Confusion* vñnd rechte stärkung der *Justitia* (dardurch der Bedrangte hülflos gelassen würdet) erfolgen müsse/ wofern man diesen weg also gehen wolte.

Gleichwol Sein J. Durchl. *in particularibus* mit der Correspondirenden *gravaminibus* vñnd vielleicht so vast als andere Catholische nit *interessirt*, auch sich der Catholischen sonst nicht anzunehmen/ als wann sie bedrängt vñnd gedrückt werden wolten/ dann auf solche Fall/ Sie eben so wol sich schuldig erkennen/ zu *concurriren*, vñnd dasselb verhüten zuhelffen/ als die Correspondirende ire Mitglieder in den benachbarten Königreichen vñnd Ländern (da es umb die Religion zu thun) nit lassen wollen.

Wie es mit Thonauwerth (deren auch in der Antwort auff die Kaiserliche *Proposition*, jederweiln meldung geschicht) beschafffen / haben Höchst: Hoch: Wol vñnd gedachte schieckende Correspondirende Stände / viel vñnd offtermals zu genügen vernommen/ daß Ihre Durchl. dabey nichts/ als Ihren außgelegten Unkosten/ vñnd deswegen darauff habende in den Reichs Constitutionen fundirte *assecuratio* zu *pretendiren*, auch auff die Stund da Ihr solcher Unkosten erlegt wird/ Sie alsbald die Stadt zu quittiren vrbietig / der rechtmässigen zuverlässigen Meinung/ man werde Ihr so wenig etwas weiter zu muhten / als Sie sich darinnen treiben lassen. Da auch die Reichs Städte/ so vielleicht meinstentheils *interessirt*, vñnd denen der Stadt Thonauwerth *restitution*

tion angelegen / nur vielleicht den geringsten Theil Unkosten
 (welchen sie in Ansehung dessen / wie man vorgibt / ander werts
 zugelegt sollen haben) entweder für die Stadt Thonawerth dar
 geschossen / oder derselben auff ein Zeit / bis sie etwan hernach im
 Mittel oder Gelegenheit widerumben bezahlen können / vor gestres
 cket / vnd also seiner Fürstl. Durchl. zeitlich befriedigt worden wä
 re / so hetten ermeldte Stadt / solch ihr Intent vor guter zeit / auch
 sie nicht vrsach / deswegen ihnen vnd andern mehr vngelegenheiten
 zuzuziehen.

Wer an der erledigung der *gravamina* schuldig / können
 Sein Fürstl. Durchl. nicht wissen / als das empfangenem Bericht
 nach / eben die Catholische Stände / auff allen Reichstagen / dann
 auch bey den regierenden Römischen Kaysern / am Kayserlichen
 Cammergericht / vnd wo es die gelegenheit geben / dasselbe instanz
 dig / flehentlich gesucht haben / vnd deswegen die menge der Bez
 drangten auch des ihrigen entwerender Catholischer Stände klag
 gen es bezeugen sollen.

Vnd ob wol die Catholischen von dem Kayserlichen Ver
 spruch zu einer Composition nicht eigentlich wissen / auch dasselbe
 ohne derselben zuthun geschehen seyn muß. So haben sie doch
 nachdem deßhalb alles im Römischen Reich zu jetziger Confus
 sion anfangen zu lauffen / nur damit man ihnen die Vrsach nicht
 anrechne / sich zu einer Composition erbotten / allein das zu meh
 rer Erleuterung die Correspondirende auff etliche zu diesem
 Werck nothwendige Puncten / Ihre Erklärung thun wolten / oh
 ne welche die Catholische nicht befunden / wie die Composition
 anzustellen / aber es wäre solche Erklärung über gethane vnd
 verhoffte Vertröstung / bishero nicht erfolgt / also die Catholis
 schen Stände nicht Vrsach seyn wollen / das ein güliche Zus
 sammenkunft / Unterredung / vnd Vergleich bishero ent
 standen.

Das nun hertzzwischen gravirte Catholische Stände an
 seinem Orht ordentlich geklagt / die sich mehrende Eintrag mit
 sel Reichs

sel Rechtens abzuschaffen/oder sich bey erlangtem Rechten Hand-
 zuhaben begert / wollen dieselben gleicher gestalt nicht inn vngleis-
 chen Verdacht kommen / wegen daß wann sie die Beschwerden
 Catholischen jederzeit der Composition erwarten/vnd weil dieselb
 verlangt/ vnter dessen in dem Ihrigen *gravirt* nicht klagen sollen/
 Sie wol von dem Ihrigen gar kommen / vnd Rechtlos gelassen
 wären.

Im Fall aber etwas vnverantwortliches darbey vorgangen
 wäre/dasselb hat sein Fürstliche Durchl. nicht zuversprechen/oder
 jemandes zuentgelten / ohne Zweifel / da jemand vielleicht was
 darwider vorzubringen gehabt/ vnd den ordentlichen weg gesucht/
 oder ihme belieben lassen/wäre vermutlich / Mittel hierinn zu fins-
 den gewesen/in bedenckung man dessen/was gehandelt/vnd darüber
 man beschwert zusehn vermeynt / gebührende Rechenschaft zu ge-
 ben/sich erbotten haben soll.

Von andern Bedrangnissen / gefährlichen *Consiliis*, inn
 Druck spargirten Bedrohungen / anzüglichen Verglimpffun-
 gen / Item/daß die *gravamina sine cede & sanguine* nicht zuers-
 ledigen/vnd was dergleichen mehr/zt. haben Ihre Durchl. keinen
 Bericht/was darinn gemeynt/Inmassen auch nichts *in specie*
 einkommen / vnd Sie nicht erachten / daß bey den Corresponden-
 renden Ständen oder andern / inn mehrer Obacht seyn soll/
 was die partial Zeitungen / vnd etwann ein privat Scribent /
 nach seiner Meynung *discurirt*, als was Chur Fürsten/ vnd
 Stände / die das Werk berührt / öffentlich betheuren vnd
 versprechen: Oder aber / da man je auff solche privat *affectio-*
nirte Scribenten gehen wolte / hetten die Catholische Stände
 vast täglich zu mehrerm Mißtrawen vnd angedroheter Gefahr
 Ursach/weil nach den hin vnd wider spargirten Schrifften/ Ihr
 der Catholischen Stände Erbstiffe vnd Güter/darinn schon außs-
 getheilt/der Correspondirenden Kriegsmacht/so gar mit Benam-
 sung der anzahl / auch description der Ständarten oder Fahnen/
 samt *Symbolis*, desgleichen mit welchen geistlichen Gütern die
 General

General Obersten vnnnd Soldaten zu bezahlen allbereit ein Con-
clus gemacht/ auch besagte Catholische geistliche Stände / *ut qui
veluti saxea corda flecti non possint, ideoque opprimendi sint*, sampt
dero obersten geistlichen Haupt ganz vnd gar verbannt vnd preis-
geben worden.

Mit dem man sich Catholischer Seiten nit lassen bewegen/
vnnnd erwünschen wolt/ daß vermög der wolverordneten Reichs
Constitutionen hierinn auch Wendung geschehe: gleichwol Ihre
Durchl. auch sorg tragen / wann diese der Correspondirenden
Resolution/sonderlich wegen der angehenckten Comminationen/
wie sie geschrieben/ auch jetzt angeregte nit von einem geringen ort
herkommende *judicia opprimendorum* andern vorkommen soll / es
möchten wol mehr zu finden seyn / die muhtmassen/ es geschehe es
ben dardurch Anzeig / als wann die *gravamina non nisi cede &
sanguine* erledigt werden müsten/oder wolten/ Ir Fürstl. Durchl.
aber getrösten sich viel eines bessern/vnnnd daß es die meynung gar
nicht hab.

So seynd die Catholischen (welche zuversprechen seine Fürstl.
Durchl. nit vnterlassen können) zu dergleichen *facto* vnnnd würck-
lichkeit *cedis & sanguinis* nicht kommen/ dann dieselben keinen an-
fang oder starke weit außsehende Kriegspreparation vnd Werb-
bung gemacht/ auch keiner vnter ihnen zur Werbung geschritten/
biß sich die Vnrube im Böhem weiters außgebreitet/ auch durch
das Römische Reich auß frembden vnd inheimischen Orten/ ein-
sig Tropfen vnnnd Cornetsweiß/ Soldaten zu Fuß vnnnd Pferd/
durch etlicher Catholischer Stände *territoria* vnd Lande geführt/
ihnen dieselbigen eygens Gewalts/ mit der Vnterthanen höchsten
Schaden / ohne einige Ordnantsbezahlung vnnnd Caution ein-
quartirt/ in den Quartiren mit Plündern/ Abnahm vnd Scha-
kung/eignem gefallen nach/ gehauset/ alsdann haben etlich weni-
ge Catholische Stände / damit Sie nicht zu eines jeden durchbre-
chenden Soldaten oder Befelchhabers discretion / auch auff so
öffters drohen / daß man den Geistlichen durch die Kirchen lauff-
fen müste/

fen müste/in offener gefahr stehen/erst etlichs Volck zu Ihrer vnd
Ihrer armen Unterthanen wenig Versicherung angenommen.
Vnd weil theils der Correspondirenden Armada/noch weiters
hin vnd wider umbgeführt/auch besagter massen auff etlicher Cas-
tholischer Stände Gütter sich gelegt/dadurch ihnen die gefahr des-
sto grösser worden/haben dieselben Ihr/ an sich selbst schlechte vor-
sehung/etwas gestärckt/ auch etliche andere ebenmässig anfangen
sich inn etwas gefast zumachen/welches wol vermitteln blieben/da
Sie (als denen solcher vnkosten vnd Profession wol niche ange-
näm)nicht auff solche weiß/sonderlich wegen vorgehender Exem-
pel/gezwungen zu seyn erachtet/vnd gut befunden.

Des Herrn Bischoffens zu Würzburg Fürstl. Gn. haben/
wie Ir Durchl. verstanden/gleichwoln etwas zeitlicher/ aber doch
auch erst nach entstandener Baruhe in Böhem / vnd als das
Durchlauffen vnd Unterschleiff frembder Soldaten überhand
genommen/ sich in etwas verfassung gestellt/darzu Sie auch son-
derlich bewegt worden seyn sollen/das man an einem vngewöhnlt-
chen Ort/ mit Comminationen wider Ihre Fürstl. Gn. sich einer
cognition vnd würcklicher *execution*, in Recht hangender/theils er-
örterter Sachen angemast/auch eine derselben ganz beschwerliche
Contribution/Ihr anwachsen wollen/vnd Sie gesehen/ was für
preparationes mit allerhand Victualien/Munition/ Kriegs In-
strumenten/ &c. ein gute zeit vorher/ in der Nachbarschafft vorgan-
gen/desgleichē was noch vor weniger zeit eben im Stiff Würz-
burg/auff zu viel vertrauen/vnd das kein Gegenverfassung ob-
handen gewest/ für grosser/ auff etlich Tonnen Golts lauffender
Schaden/ geschehen: dannenhero Ihr Fürstl. Gn. sich schuldig
erkennt/ nur zu abwendung dergleichen/vnd anderer Drangsal/
Oberfall/vnd vrpöhllicher Beschweruß/erlaubter weiß/zu rech-
ter zeit/auff ein nothtrüngleiche Defension zgedencken / zwar nit
nach eines andern/ sondern engner Ermässigung / als welche am
besten weiß was vnd wie viel darzu nothwendig seyn möchte/ dar-
innen gleichwol Ihr Fürstl. Durchl. jederman gnugsam Red/vnd
D Anz

Antwort zu geben vrbietig / vnnnd es Ihre Durchl. dahin gestellt
seyn laßt.

Vnnnd weil die Catholische Geistliche Stände / eben so wol
als die Weltlichen (doch einer mehr als der ander) Fürstenthumb/
Landt vnnnd Leut besitzen / dieselben von dem höchsten weltlichen
Haupt zu Lehen / auch gleiche / oder *respectivè* mehr andere *onera*
tragen / vnnnd vermög Ihrer Pflieht schuldig / solches in dem als
ten vnnnd guten *offe* zu halten / zu defendiren vnnnd zu schützen / wür-
de Ihnen sehr abbrüchig seyn / wann Sie die Nothdefension vns
erlassen / vnnnd jederman preiß seyn solten / allein darumben / daß
sie zugleich auch geistlich / vnnnd diß nicht ihrer Profession seye.
Sintemalen ihre *Jura*, der *temporalitet* halber / dißfalls andern
nicht vngleich / bendes auff seine gewisse weisß beyammen stehen/
auch Sie / da es die Noth erfordert / die Defension durch die Jhs-
rigen bestellen / vnnnd bey vnsern Vor Eltern / wolpersönlich / in vtes-
len *occasionen*, mit vnnnd neben Römischen Kaysern / andern Potens-
taten / Fürsten vnnnd Herren / wider den Erbfeind / auch andere Wis-
derwärtige / mit ihrem Ruhm sich brauchen lassen / wie deren niche
allein alle / sondern auch wol etwas jüngere Exempel / darneben diß
wol bekant ist / daß / wann die jetzige Catholische geistlichen Ständ-
de / zu dergleichen Vngelegenheit / Vnkosten / Mühe / Arbeit / sorg
vnnnd gefahr / der nothwendigen Defension halben niche gezwuns-
gen / sondern bey dem ihren im Frieden leben vnnnd bleiben köndten /
Daß wenig / oder vielleicht keiner / einiges Pferd zu satteln / oder ein-
nigen Pfenning in der Werbung zu spendiren / würde gedencken /
da man auch Sie bey dem Ihren läßt / vnnnd Sie biß dato die wider-
wärtige *actiones* nicht besorgt / oder etwa ins künfftig / sonderlich
wegen der angehengten Comminationen (im Fall niche modes-
ration beschicht) niche noch mehr besorgen werden / oder müs-
sten / es würden alle ihre *preparationes* gleich dieselbige Stunde
fallen.

Von der Catholischen frembden / dem Römischen Reich mit
verwandten / oder Ihren *ordinariis* bedienten / oder andern Ober-
sten / als

ken/als er wann die Correspondirende Stände in Bestallung haben/bisweilen auch wol andern kriegenden theiln/auff ein Zeit verlassen/wissen Ihre Durchl. nicht/ vnd glauben auch nit/ daß dergleichen bey den Catholischen zu finden / Sie werden dann eines andern verständiget.

Inmassen auch kein Catholischer oder die Catholischen (zusammen gerechnet) so grosse oder stärkere Werbung/als die Correspondirende / sampt den Ihren obhanden / viel weniger bis dato einiger Catholischer (außerhalb was die Kaiserliche Majestät/ vnd das Haus Oesterreich/in ihren absonderlichen/ von des Römischen Reichs/ für sich selbs *separirten expeditionen* betrifft) ein oder mehr ganzes Regiment durchgeföhret / oder der Reichsverfassung vnd Kraysordnung zu wider gehandelt haben / weil die Werbung den Reichs Constitutionen gemäß / zu eigener Defension ihnen ebenso wenig als andern verboten seyn kan / auch mehr nicht als andere gethan/außerhalb daß die Catholischen jr Volk noch nie auff andere benachbarte Stände / oder deren Unterthanen gelegt/oder einquartirt / keinen derselben in dem wenigsten beschwert / sondern es auff dem Ihrigen/ auch auff eignen Kosten vnterhalten: Was gestalt man aber mit etlichen Catholischen verfahren / vnd wie sie an etlichen Orten noch bis dato beschwert werden/vnd mit was für bahrer Bezahlung etlicher Correspondirenden/vnd den Böhmen zugeführte Soldaten / Ihre Bierth bezahlen/ist vnnohht zuerklären/ als welches der Augenschein außweist.

So wil Seiner S. Durchl. auch nit gebüren/dem Röm. Kaiser/vnd dero löblichem Hausmaß zu geben / was für Volk Sie in dieser widerwärtigkeit zu ihren Diensten ziehen oder durchföhren/sonderlich weil das jenig/so durch Bayern geföhrt/ vorher aller Orten bis an Bayern frey vnd ungehindert/ etlicher auß der Correspondirender Ständen durchgelassen oder befördert worden/vnd ob wol sein S. Durchl. dergleichen Paß/durch ihre Land gern abgewendet gesehen / so haben Sie doch auff Ihren Gränzen/

D u nken/

niken/ vnd Sie allein dasselbe Volck nie auffhalten / oder sich bes
vorab bey der weniggen Verfassung zu offnem Feind machen köns
nen oder sollen/zumaln man Sie der Pflicht/Respect / vnd daß
man vermög der Reichs Constitutionen würckliche Caution ges
leistet / auch den Vnkosten bezahlt/ erinnert/auch bißhero Sie/ in
vnd durch Ihr Land keinem auß der Correspondirenden Stans
den/oder den Böhmen vnd Oesterreichern/den Paß zu ihrer nots
durfft/es sey mit Volck/Kriegszeug / vnd andern Wahren nicht
gesperet.

Es werden darnebens Ihre Durchl. von den Ihrigen/so bey
des gesehen/berichtet/daß so wol in der Kayserlichen / als der Cor
respondirenden Stände / oder sonst durch das Reich passierende
Armada oder Durchzug/vast einer Gattung/als Hochteutschen/
Westphalen/Rhein/auch Niderländer vnd Wallonen/vnd viels
leicht anstatt der Italianer / auff der andern Theil / vielleicht wol
Engeländer vnd Schotten/oder andere dem Reich nicht zugethas
ne Personen zu finden.

Betreffend seiner Fürstl. Durchl. in Bayern/ vnd des Bay
rischen Kränß nohtwendige defension/ ist männiglich bekant/daß
Ihre Durchl. vnd der Kränß/mit dem in Böhem/auch in Oester
reich brennendem Feuer/mehr als jemandts anders/ vnd vast aller
Orten vmbgeben/auch da es weiter außschlägt / Ihr Durchl. der
nächste seyn möchten/darneben Sie/krafft Kränßobersten Ampts
vnd außschuldiger Pflicht / zu dero getrewen Land vnd Leut ver
sicherung / bald nach dem die Vnrube zu weit gewachsen/müssen
ansetzen/besagte Nohtdefension anzustellen/mit dero sie der nots
durfft nach/vast bis auff diese Stund/nicht können auffkommen/
wegen daß die Soldaten durch andere vielfältige zeitigere Werb
ungen theuer worden / auch Ihr Durchl. nur alle *suspiciones* zu
entfliehen/vnd daß sie jederzeit besserung gehofft/ihr Werbung et
was lang eingestelt: welche gleichwol jederman bißhero rathsam
vnd nützlich befunden/auch die Correspondirende selbstten / vnd
zwar dero Haupt/seiner Fürstl. Durchl. durch auß darinn nit ver
dencken

Dencken wollen/ als denen sambt vnd sonders wol bewußt / was ein
Mitinteressirter, bey so nahenden vnterschiedlichen mit bald erhör-
ten stärcken Kriegsexpeditionen, so wol wegen der *excursionen*,
Meutereyen vnd Plündern zuerwarten/ vnd wie wenig einer den
Frieden befördern kan/wann er allerdings bloß / vnd beydertheil
gnaden leben muß.

Weil auch Ihr Durchl. sich die ihrigen/ vnd dem Krantz bey
so gestalken gefährlichen grossen Ubelstand der Nachbarschafft/
mit einem wenigern nit zuersuchen weiß/ haben sie auf etwas meh-
rere Werbung/ an Orten vnd Enden/ wo sie köndt/ also auch dar-
niden in Westphaln/ vnd weil sie nunmehr vast ihr anzahl erreicht/
mitler weil dieselb herauff in dero Land zubringen gedenecken müs-
sen / alles mit grosser vngelegenheit/ vnkosten/ auch beschwerden/
sie viel lieber enthebt seyn wolten.

Zu jetzt vermelter Ihrer etwas mehzer vnd complirter Wer-
bung/ seyn Ihr Fürstl. Durchl. über jetzt gedachte Ursachen/ bey
der täglich sich stärckenden Kriegsmacht/ sonderlichen auch daher
bewegt worden / daß Bethlehem Gabor/ des Erbfeindts Basall/
mit dessen wissen/ vnd dannenhero erlangte erlaubnuß/ auch vn-
zweiffenlicher befürderung/ mit Heereskrafft/ ganz vnversehen in
Ober Bngarn eingefallen / sich derselben Gegendt feindlich bez-
mächtigt/ gar herauff für Wien geruckt/ vnd durch sein Zuthun
dieselb Stadt beynaher erobert / auch an gewissen Orten (daron
man kundtschafft hat) vngescheucht vnd öffentlich für geben wor-
den/ Er vnd sein Volck/ wisse ihrer Voreltern Weg/ sonderlich jes-
ziger Zeit / da sie durch Freund Hand vnaußgehalten seyn / gar
wol herauff in Bayern / vnd würde sich derselben zu verhoffter
gleichmässiger Beuth vnd erschrocklichem Proceß/ davon noch
vestigia vnd monimenta vorhanden/ auch jetzt das herrliche Land/
zwischen Wien vnd Preßburg länder außweist / gebrauchen/ zu
welchem auch sonst etliche an gewissen Orth gehabter Discurs
(daß man sein Fürstliche Durchl. heimsuchen / vnd sich von dan-
nen aller sorgen entledigen müsse) geschlagen: welches sein Fürstl.

D iij

Durchl.

Durchleucht. gleichwol auff ihme beruhen lassen / Aber weil diese Drohungen derselben Zeit / da man es wegen der innerlichen Ennigkeit weniger besorgen sollen / nur zu viel zu Werck gerichtet worden / Höchstermeldte Durchl. vmb so viel desto weniger / jetzt da das sträuffen durch Oesterreich / oder sonst velleicht zu effectuiren ist / dasselb in Acht nehmen / auch ihre nothdringliche erlaubte gebottene Defension / darnach *accommodiren* müssen / vnnnd eben so wenig einstellen köndten oder sollen / als die Correspondirende Stände / jetzt nur auß etlichen widersprochen / vnnnd sich anders verhaltender Vermuhtungen ihr Defension berichtet massen ergriffen.

Dannhero sein Fürstl. Durchl. der gantzlichen Meinung seyn / es werde dasjenige was im dem Vortrag der ver hinderung der Päß halber / angeregt / gar nicht auff dero übriges Volk / so sie allbereit geworben / vnnnd velleicht der Correspondirenden Ständen etlich berühren möchten / zuverstehen / oder dieselben vorhabens seyn / solches mit gewalt auffzuhalten / zumaln sein Fürstl. Durchl. vnnnd dero Befelchshaber / sich mit der Caution vnnnd Schadloshaltung / den Reichs Verfassungen gemäß / wollen verhalten / vnd bishero verhalten / dergleichen wider keinen Correspondirenden nit practicirt / noch dasselbe ennigem Friedliebenden / auff sein vnnnd der seinigen Nothdefension gedenkenden Stand des Reichs / weniger / als gar Außländern / welche nu lange zeit Volk / ihrem gefallen nach / allenthalben durch das Römisch Reich geführt / zuverwängern.

Das dann endtlich Ihr Durchl. in Bayrn / ꝛc. zu Auffhebung des Brunnenquell des Misstrawens / nemlich der Correspondirenden *gravaminum*, bey andern Catholischen Ständen / es dahin zu richten / bearbeiten sollen / daß sie die Waffen nider legen / die *pretendirte klare gravamina* stracks / wie mans begehrt / ablegen / vnnnd neben anderm begehren / deswegen mit dem Werck *cauiren* vnnnd *asscuriren*, innerhalb zwey Monaten zu wirklichem effect, endtliche Resolution erfolgen / vnd da solches nicht / oder *dilatatorie*

latoriè geschicht / die Correspondirende weiters nicht zu warten &
 ihr Verfassung stärckene ihr Libertet defendiren: den darauß ents-
 springenden Jammer / Elend vnd Unheil / die Ursacher verant-
 worten / vnd daß die Correspondirende der Catholischen Werbung
 vnd Paß / nach möglichkeit / verhindern / als bald schleunigere mit-
 tel / zu abhelffung der *gravamina* an die Hand: vnd die notdurfft
 in acht nemen wollen: Seyn zwar sein Fürstl. Durchl. bereit / offte
 höchst / hoch / wol vnd ermeldten schickenden Correspondirenden
 Ständen / jederzeit / da es nur seyn kan / freunde: väterliche / ange-
 name Dienstweisung / auch geneigten gnädigsten Willen zuers-
 zeigen / Aber sein Fürstl. Durchl. haben sich solcher Zumutung /
 vnd daß sie ein solch werck frembder werbungen / in sachen so gros-
 ser *importants*, vnd die in ihrer Durchl. Macht nicht seyn / solcher
 gestalt auf sich nemen / theils weit entlegne Catholische / darzu vers-
 mögen / sie vnd andere an einen so gewiß vorgesetzten Termin / mit
 so schwerem Anhang wirklicher Thathandlung *astringiren* lass-
 sen soll / nicht versehen: Weil eben dieses / wie die schickende Corres-
 pondirende Stände vernünftigt zuerachten / ein gemeine: nit als
 lein die Catholischen: sonder auch dem Römischen Kaysen des Rös-
 mischen Reichs / vnd alle derselben Glieder / auff sein weiß berühr-
 rende / von so vielen Jahren / von inen den Catholischen ebenmässig
 vmb abhelffung geklagter Sach / die von ihnen eben so wol / als
 von den Correspondirenden / ins gemein tractirt vnd gehandelt
 werden muß / die auch sich also *precise* durch andere zu ihrem ges-
 fallen / eben so wenig von ihrer Libertet / Religion / Recht vnd Ge-
 rechtigkeiten / als die Correspondirende werden zwingen lassen.
 Wie inn gleichem sein Fürstl. Durchl. die andern Catholischen /
 sonderlich die Churfürsten / eben so wenig / als vermutlich ein Cor-
 respondirender Stand / die andern zu seinem Willen haben / oder
 nach dem seinen richten kan. Demnach Ihr Durchl. wolmeynend
 erachten / daß den Sachen fürständiger gewest were / wann die cor-
 respondirende Ständ / den gemeinen hier inn bräuchlichen rechten
 Weg / solch ihr begehren / an die sammentliche Catholische Stände /
 oder

oder doch dem Herrn Churfürsten zu Meynk/ als Erzkanzlern/
 oder an derselben Zeit/ zu Würzburg anwesende Catholische Gesandte gelangen zulassen/ gangen/ sonderlich die besagte Würzburgische Zusammenkunft nicht (wie man die Catholischen ungnädlich beschuldet) die Correspondirende von ihrer Libertet vnd Religion zubringen/ gewaltthat zubrauchen/ sie zu verfolgen/ sondern wie man im Fried vnd Einigkeit bleiben/ das Römisch Reich in sein Wolstand erhalten/ vnd da solches nicht seyn köndt/ wie man auff vnversehene Drangsal/ *turbation* vnd *invasion*, der Nordurfft nach/ gefast seyn könne/ vnd da man von dem Böhemischen Wesen (derenwegen jetzt aller Vnracht im Römischen Reich hieraus entstehet) zu Nied worden/ dasselb den Catholischen je eben so wenig verboten gewesen ist/ als die Correspondirende Stände/ so viel vnd vnterschiedliche *conventus* darüber gehalten/ auch ihrem Gutachten nach geschlossen/ also der die Kundtschafft vnd die Catholische Würzburgische *proposition* widerwärtig anbringen nicht anderst gesucht hat/ als etwan nur mehr Weiterung vnd Mistrawen zuerwecken/ dabey die Catholische offft *considerirt* vnd beklagt/ das wann auff dem andern theil aller Orten/ vnd so offft es nur gefällig/ man *correspondents*: oder andere Tag angestellt/ andere die vielleicht dazu nicht neigung haben/ wol mit starcken erinnerungen künfftiger gefahr des einlegenden Durchzügen/ vnd anderer Schäden erfordert/ dasselbe vnangefochten vnd erlaubt seyn muß/ Entgegen wann die Catholische etwan erst in langer Zeit/ vnd zwar erst in 6. Jahren/ sich samentlich zu vnterreden/ gedungen werden/ dasselb anderwärts gleich *offension*, Mistrawen vnd Unglimpff *causire*: soll.

Die übrig *comminirende* Anhäng kommen seiner Fürstlichen Durchl. insonderheit bedenklich für/ Dann weil die Correspondirende einmal wegen der Catholischen versichert/ das ihr der Catholischen Bereitschafft/ nur zu ihrer natürlichen erlaubten *offension*/ vnd gar nit (man müßige sie dann) zu der Correspondirenden Stände/ wie sie ihnen einbilden lassen *offension*, angesehen vnd

hen vnd gemeint / weil auch die Correspondirende entgegen etnes gleichen sie die Catholischen versichern / so hat kein theil Ursach den andern noch darüber zuüberziehen / ihme maß vnd ordnung fürzuschreiben / wie er seine Sachen in seinem Land anstell / wann es nur andern ohne schaden geschicht / also Ihr Durchl. nit recht wissen / wie diese *comminationes* vnd beschwerliche eynde Zumutung / eben mit allersents gethener *assecuracion* bestehen kan. Vnd werden die Catholischen bey dem in der Nachbarschafft völlig angezündtem vmb sich fressendem Feuer / vnd sonderlich wegen jert gleichsam angedrohetem Proceß sich nicht gern auß ihrer bereit schafft lassen / oder die Waffen (weil sie wol wissen / wie schwer sie / vnd wie vielleicht andere auffkommen köndten) eben so wenig legen / als die Böhem ein solches / oder daß man die Waffen nur zugleich legen soll (durch welches velleicht aller folgenden Unruhe vermitteln blieben were) auff so trewherzige enferige Erinnerung / vnd vielfältige bemühung der Chur Sachsen eingehen wollen.

So möchte velleicht etlichen zweiflich seyn / ob diese der Correspondirenden vnterschiedener Stände Vortrag vnterschiedliche hochwichtige / viel auff sich haltende begehren / auch auffwidrigen fall mitlauffende Warnungen / vnd nachdencklichen *resolutions* der übrigen vnd mehrertheils Augspurgischen Confession / welche man sonst die Evangelische Stände zunennen pflegt / eben dieser Meynung / wie die schickende gegen den Catholischen seyn / ob sie auch ihnen dergleichen starcke Zumutungen gefallen lassen / oder sie darmit zu frieden / vnd ob nit dieselben dafür halten / daß man mit den Catholischen Ständen (die nicht geringer als andere seyn / auch denen niemand dergestalt zugebieten / oder ihnen *Leges* fürzuschreiben) nicht auff solche weis / so anderst nicht als einem Zwang gleich sihet / sondern freund: vnd Nachbarlicher / als eines *corporis* Mitgliedern / auff bequeme allersents annemliche / gleichmäßige / friedliche Weg handeln vnd verfahren soll / insonderheit auff der Catholischen Stände runde gewisse Eröffnung / daß einmal sie nur bey den ihrigen zu bleiben / vnd sich wider vnbill

E

lichen

1. chen Gewalt zu beschützen gemeint/nit anders wünschen/ auch
 da sie nur dessen versichert/es ihrer Defension gar nicht noht/vnd
 bald alle Bereitschaften gelegt würden/ also die Correspondirende
 ihnen das nicht sollen *inprimis* lassen/ was einmal nicht ist/
 nemblichen daß der Catholischen Intention sey/ sie von ihrer Li-
 bertet vnd Religion vnter ein frembdes vnannemliches Joch zu
 bringen/ darauff gleichwol sie die Correspondirenden gegen den
 Catholischen so schwere *resoluciones* mit Darsetzung Leib/ Gut vnd
 Bluts/ grosser Kriegsmacht/eigner Mittel/ darumb etwan noch
 mehr Jammer/ Elend vnd Noht erfolgt/ ihr begehren zuerlan-
 gen/zē. fassen/ vnd gleichsam in weniger Zeit/es zu *effectuiren*
 geschlossen/ zumalen auch die Catholischen Stände die ordentli-
 che im Römischen Reich herkommene fürgeschriebene rechtliche/
 oder auch gültliche vnprejudicirliche thunliche vnparthenische we-
 ge nie außgeschlagen/viel weniger eigens Gewalts die Correspon-
 dirende überzogen/ihnen das ihrig abgenommen/oder vnbesugten
 Gewalt gebraucht.

Ob nun wol sein Fürstl. Durchl. diese etwas weitläuffigere
 Erklärung inn einer Sach/ so sein Fürstl. Durchl. fürnemblich
 vnd allein gar nit/ sonst aber so wol alle Catholische als vermut-
 lich/nicht wenig Ständ Augspurgischer Confession antrifft/ das
 hin *restringiren* können/ daß sie die Correspondirende/ nur an
 die samentliche *interessirte* gewiesen: Jedoch weil höchst/ hoch/
 wol/ vnd Ehrngedachte Correspondirende nit allein für sich selbs
 friedliebende Stände/ denen die Aufhebung des Mistrawens/
 auch Abwendung frembden/ vtelliche wol Türkischen Jochs/
 deßgleichen zeitliche fürsorgung bevorstehender *dissolution* vnd
ruin vnser gemeinen Vatterlands/vnd des Römischen Reichs
 zu erwünschter Ruhe/Fried vnd Einigkeit angelegen/ sondern
 auch sein Fürstliche Durchl. kein anders von ihnen nit gedencen
 können/ oder sollen/ weiln auch die Correspondirende Stände
 selbst gegen seiner Fürstl. Durchl. als einem friedliebenden bekand-
 ten trewen Fürsten/ein so gutes Vertrawen suchen vnd tragen/
 auch

auch sein Fürstl. Durchl. gegen ihnen jederzeit/ also auch disfalls/
 wann es nur thunlich were/ zu correspondiren gewollt ist vnd wer/
 So haben sein Fürstl. Durchl. (welcher dieser zeit/vnd bey solchen
 fast völligen gesezten *extremiteten* noch kein anders Mittel ein-
 fällt) auß solchem gutgemeynnten *respect* nicht vmbgehen können.
 (gleichwol andern Catholischen/vnnd gemeinem Wesen/vnvers-
 griffen/vngebunden/vnd vnversänglich) nur für ihre absonderli-
 che Person / auff der Correspondirenden Stände Vortrag ihre
 aufrichtige vnprejudicirliche getrewe Erinnerungen zu eröffnen/
 dieselbe freundlich vnd gnädigst zuersuchen / daß sie von ihren ges-
 fassten Resolutionen (da sie anderst/ wie fast die wort mitbringen/
 aber Ihre Durchleucht. nicht erachten/den Verstand haben sol-
 len) abstecken/ die Umstände/vnnd was darauß erfolgen muß/ o-
 der möchte/ sonderlich das *eventus belli, fortuna, & occasiones du-
 bia*, auch derjenige/ so es nicht vermeynt / offt den Fürkern gezo-
 gen / alles Ihrer hohen vernünftigen Verstandt nach/ wie Ihre
 Durchl. hoffen / reifflich erwegen / dieser Zeit / da die benachbar-
 ten Königreich vnnd Erbländer mitten im *motu* vnnd erbärmli-
 chen Stande / mit dergleichen auff sich tragenden thatlichen Zus-
 muthungen vnnd Vorhaben / nichts dergleichen her auß im Rö-
 mischen Reich / vnnd dardurch eine *universalem commotionem*,
 so wol mit der Correspondirenden / als der Catholischen besorgli-
 cher Gefahr/ohne erhebliche Ursach anzünden/sondern viel mehr
 vnnd recht das Feuer inn der Aschen löschen / Dann weil kein
 Theil von dem andern gezwungen werden wil/auch der Catholis-
 schen Ständen des Türcken/ oder andere fremdes vnannambli-
 ches Joch / oder Dominats / immer so viel als den Correspondi-
 renden zu wider / auch nicht weniger für ihre Libertet vnnd Reli-
 gion / als ihren höchsten Schatz / wann es je nit anderst seyn kan/
 ebenmäßig Leib/ Gut vnnd Blut zu setzen / schuldig vnnd dazit
 resolvirt seyn / weil auch sie auff solchen fall mehrer Zusammens-
 setzung/Hülff vnnd Raht zu suchen/nit würden vnterlassen: So
 ist leichtlich zuerachten / es möchte oder müste auff solchen Fall/
 E ij ein ganz

ein gänzlich *ruptura* vnd alles was hieoben angeregt/senderlich
aber was die Correspondirende Stände so hoch *estimiren*, nemlich
ein frembdes Joch oder *Dominat* mit keines nutzen eben durch dies
se im Vortrag erklärte Weg erfolgen.

Wann dann deme also/getrösten sich sein Fürstl. Durchl. die
schickende Ständ werden ihr begehren vnd meynung gegen den
Catholischen ändern/es auff billichere vnræjudicirlichere weg
stellen / vnd dieses Wesen nicht so vrploslich
precipitiren, &c.



Der Correspondirenden Wirten Kö-
nig/Chur: Fürsten vnd Stände auß Nürnberg abge-
fertigten Herren Gesandten *Replica*, auff des Durchleuchtigsten
Fürsten vnd Herrn/ Herrn Maximiliani/ Pfalzgrafen bey Rhein/vnd
Herzogs inn Ober vnd Nider Bayern/rc. ge-
thane Erklärung.

Wß der überrätheen schriftlichen vnd besiegelten Erklä-
rung Ihrer F. Durchl. Herzogs Maximiliani in Bayern/
Ihres gnädigsten Herrn/haben der Correspondirenden E-
vangelischen König/Chur: Fürsten vnd Stände anwesende Ges-
sandte / nach notdurfft verstanden / auß was vrsachen Ihrer F.
Durchl. der so münd: als schriftlichen Werbung also bald vnd
für sich selbst vngehört anderer Interessenten nit *deseriren* könd-
ten/viel meh: dafür halten/ daß zu denen biß anhero vorgangenen
Werbungen vnd Durchzügen/vrsachen gnug vorhanden/vñ daß
die Röm. Cathol. Stände/auch nit geringe beschwerden/wider die
Evangelische zu *pretendiren*: Insonderheit aber ist nen den Evan-
gelischen nicht gestanden werde/daß die specificirte *gravamina* an
sich selbst richtig einige *tractation* nit erdulden mögen / sondern
daß solchs gleichsam einem Zwang(damit allen Evang. nit zube-
liebern

lieben gehandelt) gleich sehe/davon vnd andern dem Vortrag anz
 geherrcten *comminationibus* billich abgestanden / bey der *synceri-*
rung beharret / die *extremitates* vermitteln / vnd inn einem solchen
 werck so Krays. May. das ganze Röm. Reich / vnd zu mal die Röm.
 Cathol. ins gemein betrifft / viel mehr vff gesambte *tractation* vnd
 handlung gesehen würde / das auch verhoffentlich Ihre Durchsl.
 bey dem Pass angedroheter Durchzüg ver hinderung nit gemeint /
 weiln man deroselben friedliebendes Gemüht erkenne / auch noch
 Römisch Catholischen von diesem Anbringen *communication* zu
 thun / vnd deren Resolution / wo es immer seyn kan / innerhalb der
 bestimpten zween Monat einzuschicken / erbietig verbleibe.

Ob nun wol die Gesandten über solchen Particulariteten /
 sonderlich auch darüber / werden anfang zu den Werbungen ge
 mache / die mächtige Durchzüg befördert / das misstrawen im Reich
 vermehret / das Feuer inn der Nachbarschafft angezündet / weit
 aufsehende bedrohungen / vnd anzügige Verschimpffungen ne
 ben höchst gefährlichen Consilien geführt / sich einzulassen nicht
 gemeint / weiln theils zu solcher specialitet sie nicht *instruirt*, theils
 auch ein guter theil selbiger umstand in abgelegter werbung ders
 massen außsündig gemacht / das ferners darüber zu disputiren nit
 nötig: So halten aber doch sie Gesandte / nunmehr Reichs vnd
 Weltkundig seyn / was gestalt ihre gnädigste / gnädige vnd geliebte
 Herren *Principales* bey allen Reichs Krays Deputations vnd
 andern Versamlungen / wider vielfaltige Zündigung vnd ande
 re *proponendo* angezogene *gravamina* (denen niemals abgeholfen
 werden wollen) geschrieben / geklagt / vnd vmb *remedirung* dersel
 ben embsiglich angehalten / haben auch ihre rechtschaffene vnters
 fältschte Teutsche Intention vor Gott bezeugen / vnd sonderlich
 bey ihren Gewissen *asscuriren* lassen / das ihre Defensionsverfas
 sung bey so vielen vnterschiedlichen Werbungen / vff keine Zerrüt
 tung des H. Reichs Constitutionen / sondern viel mehr zu sicherer
 Conservation derselben angesehen / solcher massen / weiln absonder
 liche werbungen wider des Reichs vnd dessen Krays Herkommen /
 E iij einreisen

einreißen wollen/das sie Correspondirende nit allein auff ihre von
 Gott anbefohlene Unterthanen/sondern auch ins gemein auff die
 vorstehende/vnd noch ferners besorgende Läuften/ein wachendes
 Aug schlagen/vnd auff alle Mittel gedacht seyn müssen/wie in o-
mnem eventum allen widerwärtigkeiten zubegegnen vnd abzus-
 helfen/derowegen nicht allein Kays. Mayest. ihrem Allergnädig-
 sten Herrn/gleichsam an die Hand gegeben/wie denen Beschwer-
 den/so in Ihrer Mayest. Mächten/ abzuheffen/sondern auch/
 durch gegenwärtige Schickungen/nächst angedeutem Unters-
 cheid/zwischen denen Beschwerden/darinnen man *tractation* lei-
 den könne oder nicht/eben zu würcklicher effectuirung beyderseits
 angetretener sinceritet ein endliche Resolution über der *disarmi-
 rung*/einstellung fernern werbung/vnd also nachfolzig zu gänz-
 licher auffhebung des auffgeschwollenen Misstrawens/*remedia-
 tam presentanea quam futura* zuerlangen verhofft/auch zu sol-
 chem Ende einen gewissen Termin zubequämen für gut befunden/
 nit das man einigem Stand in dem seinigen maß oder Ordnung
 zu geben vorgehabet/sondern weil die Experiens bezeugt/was für
 ein *eventus* dar auff zu folgen pflege/wann man auff den *extremi-
 teten* bestehet/vnd dasjenige auffwachsen läst/so man im Anfang
 leichtlich abwenden vnd verhüten hette können/leben auch der vn-
 zweiffentlichen Zuversicht/es werden nit allein die schickende vnd
 Correspondirende (aus deren *Instruction* der Vortrag allerdings
 formalisirt) sondern auch alle der Augspurgischen Confession zus-
 gehorene Evangelische Stände hierinnen leicht cynig seyn/weil
 allenthalben wegen vorstellung der so offte versprochenen *composi-
 tion* gleichmässige Verbungen abgelegt/vnd bey allen *occasionen*
 selbige in Schrifften getrieben worden.

Da nun bey J. J. D. vor dißmals ein mehrers als eingangs
 vermeldet/nit zuerlangen/sondern noch zur Zeit kein endliche vn-
 Cathegorische Resolution zuerheben/so müssen zwar die Gesand-
 ten es dahin gestellt seyn lassen. Die anerbottene Communication
 aber mit den überigen Römischen Catholischen Ständen/nemen
 sie vns

Sie vnter dessen zu danck an/inn Hoffnung/es werde innerhalb den
 bestimpten zweyen Monaten/wegen gesuchter ablegung der Waf-
 fen/einstellung fernere Verbänden vnd Abnehmung der specificir-
 ten Beschwerden ein gesambte richtige Antwort hernach folgen:
 Andere Nebenparticularia aber/ ob sie wol meinsten Theils *in con-*
tinenti abgelapnt / vnd mit grund der Wahrheit erläutert werden
 köndten: So wollen sie doch darinnen ihren gnädigsten/ genädi-
 gen vnd geliebten Herrn Principala nit vorgreifen/bevorab weil
 theils derselben etwas hart verlauten/ vnd *in facto* mehrere *infor-*
mation erfordern / sondern übernehmen dieselbe viel mehr *citra ad-*
probationem, mit vorbehalt gebührender notdurfft/*purè ad referen-*
dum, mit der deutlichen verwahrung/das sie dadurch nicht allein
 nichts präjudicirlichs eingeräumt / sondern auch im Hauptwerck
 nochmals habenden Befelch gemäß/ihren gnädigsten/genädigen
 vnd geliebten Herren Principalen nach so gestalten Sachen freye
 vngebundene Hand / sonderlich aber auff begebende *occasiones* je-
 derzeit ihr bestes zusuchen / vorbehalten haben wollen. Sezen
 doch darbeneben inn ganz keinen zweiffel / Ihre Durchl. werden
 fernerm Unheil/ welches Ihr nothwendig auß dieser beharrung
 erwachsen müste/in Zeiten vorkommen/ vnd die so vielfaltig an-
 gedrohetete *extremiteten* abzuwenden / Ihr angelegen seyn lassen/
 in gnädigster erwegung / solches Ihr Durchleucht. hochrümlich/
 anerbottener *continuation*, friedfertiger *Consilien*, allerdings ge-
 mäß/ vnd deren hohen *dexteritet* nach / sich nicht leichtlich fried-
 hässige davon werden abhalten/ oder zu einem andern bermüssigen
 lassen.

Inzwischen können Sie gleichwol nach Anlängung Ihrer
Instruction fürs Erste zuerinnern nit vmb gehen/das höchst/ hoch/
 vnd wolgedachten Ihren gnädigsten/genädigen vnd gel. Herren
 Principalen / etwas vngleichs zugemuytet werde / als ob sie bey
 dem Anfang / oder *progress* dieser *motiven*, absonderliche *inten-*
tiones (darauff diese *extremiteten* erfolgen müsten) gehabt/
 weiln den Gesandten ein anders vnd widerigs bey deren Gewissen
 zu asse-

zu *asseveriren* auffgetragen worden / vnnnd bezeugt sonderlich der
 vnauflöschliche Buchstab: so vieler *Missiven* vnnnd *Sendschreib-*
ben: wie trew eysfertig ihnen jederzeit angelegen gewesen die *Collision*,
 der so wol im heiligen Römischen Reich / so nahe miteinander ver-
 bundenen Glieder / als auch inn den benachbarten Königreichen
 vnd Ländern grossen Jammer vnd vnschuldiges Blutvergiessen
 durch vorgeschlagene vnnnd starck getriebene *interpositiones* zu ver-
 hüten: Ist ihnen auch fürs ander nie etwas mehrers zu wider ges-
 wesen / als daß Sie die Einstimmung der zertrennlichen *dishar-*
monie im Reich / durch einmischung ausländischer Potentaten /
 mit Augen ansehen müssen / zugeschweigen / daß sie solten den vor-
 gefesten Raub des Vatterlands *connivendo* gut geheissen / oder
 an getrewer Warnung ichtwas verabsäumt haben / mögen auch
 den gerechten G. Dtt / so woln über beyder theil eusserliche *actiones*,
 als derselben innerliche *intentiones*, wol *judiciren* lassen. Sie ha-
 ben aber drittens darfür gehalten / daß die absonderlichen Armis-
 rungen vnd Durchlöcherungen der Krantz Verfassungen / auch
 die Zwingung der *majoren in libertet* vnd *Consciens* Sachen / es
 ben der Antritt zu der höchst gefährlichen *disharmonia* gewesen:
 Halten hingegen zum vierdten die *Concordantz* ihres Vortrags
 auß deme gnugsam erscheinlich / weil die wortliche *sincerirung* vnd
Gegensincerirung richtig vorher gangen / daß auch billich die
 würckliche *affecuration* vnd *Gegenaffecuration* mit Niederlegung
 der Waffen / vnnnd zwar erstlich von denen / so den Anfang darzu
 gemacht / vnd in der Resolution selbst genugsam beschreiben wor-
 den / erfolgen solten / so gar seynd die *extremiteten* der *Correspondis-*
renden Scopo vngemäß / daß sie viel mehr durch diese *real* Bezeu-
 gung dieselbige zeitlich abgewendet sehen wollen. Wissen sich az-
 ber fünffstens nicht zuerinnern / daß inn dem schrift- oder mündli-
 chem Vortrag einige zu Berckrichtung selbst schleuniger Mit-
 tel / viel weniger der vnterdruckung / überfallens / vertreibens / oder
opprimirens vnd *Thathandlungen* wäre gedacht worden / nur als
 lein daß sie nicht zu verdenecken / da sie zu verhütung eusserster *ruin*
 in ihrer

in ihrer Gegenverfassung verharren / vnd zumal dahin trachten/
 wie sie bey ihrer wahren seligmachenden Religion erhalten wer-
 den möchten. So fern ist zum sechsten/das sie einiger Bedranga-
 nuß vnd gewaltthätigen procedirens mit fug solten können be-
 züchtiget werden / oder auch das eben die jenige *gravamina*, dar-
 tinnen man keine Tractation zu leyden gedenecket / dem wissentli-
 chen Herkommen im Reich / vnd dem *aquilibrio* solten zu wider-
 seyn/weiln je keine gleichmässige *Justitia* angeordnet werden kan/
 als wann ein gleiche anzahl der *Assessorn*, *Visitatorn*, vnd *Revisorn*
 verordnet/ vnd also das jenige/so seyt dem Religionsfrieden inn ab-
 gang gebracht / als ein *decidirtes* Werck gleichsam wider *restabi-*
lirt, vnd den Evangelischen in ihren *territoriis* gebillich wird/so
 die Röm. Catholischen in dem ihrigen *respectu mensa Domini*, für
 rechtmässig behaupten. Warauff es siebenden / mit *refusion* des
 Ehonauwerthlichen Unkosten bestanden/werden die Reichs *Acta*
 vnd angeordnete *Commissiones* genugsam aufweisen/ vnnohet diß
 Orts/ausser Befelch sich weiters der Städt Auslagen halber in
 Justification zubegeben: Aber über dem Compositionwerck weiß
 man sich/Achtens/keines andern zubescheiden/als das vnter jüngs-
 stem Reichstag / Anno 1613. *ex parte Evangelicorum* auff
 gewisse *preparatorische* Puncta/ nohtwendige Erklärung gefolgt/
 senthero aber der ander theil von Kaysertlichen Versprechnussen/
 vnd selbst eignem einwilligen/nichts mehr wissen wollen. Mit den
 privat Scribenten / hat es Neundtens diese meynung/das gleich-
 wol viel derselben *cum Privilegiis* & *approbatione Superiorum*
 ihre Schmachkarten drucken lassen/ vnd hette man in des Reichs
Prothocollis viel der beschwerlichen Anzüg vnd bedrohlichen Reden
 auffzuweisen: Ist auch mehr als ein *Classicum* zuhanden gebracht/
 darauf die gefährliche *Consilia* zu verspüren / welche etwann auch
 durch die darauff erfolgte *conatus* gestärcke worden: Hingegen
 vnd zum zehenden/ist von der auftheil vnd Preißgebung der geist-
 lichen Güter/den Gesandten nichts wissent/hoffen aber/ mehrgez-
 dachter Ihrer Herren Principalen verstandene *sincerirung* werde
 S höher

höher als dergleichen *discurs* (da derselben ohne ihr vorwissen vn̄
guthelffen vorgangesehn solte) geachtet werden. Welche meinung
es auch fürs eilffte / mit den übrigen bedrohungen haben kan: aber
die von dem Stifft Würzburg zum zwölfften / geklagte schäden /
seynd vor längsten verantwortet *transigendo* begeben / vnd durch
ein sonderbare Contribution von den Unterthanen selbige wider-
umb erholt worden / wie man Ihrer Fürstl. Durchl. Anno 1610.
desser mit mehrern berichtet. An jeso möchte zum dreyzehenden /
das durchziehen der Soldaten auch etwas mitgenommen haben /
nachdem die Landsart sich an die Hand gegeben / die Exangelts-
schen aber seynd damit auch nicht verschont blieben / vnd ist solcher
schaden denen zuzumassen / die zu vnzeitigen Werbungen vorges-
nommen / vnd dadurch die Gegenwerbung *causirt* haben. Wann
es zum vierzehenden / wider den Erbfeind zuthun / weren etwan die
vorigen *exempla* der Geistlichen Armirung zu *imitiren*: das aber
die *Armatur* im Reich ehe man von einigem Feind höret (anderer
fremder *expeditionē* halber) verantwortlicher weiß solt vorgenom-
men wordē seyn / sonderlich da man sich also bald getreñet / vnd an-
derer Kränß *exempla* nit *agnosciren* wollen / das ist bey vielen miß-
lich. Hingegen leichtlich zum fünffzehenden zu *demonstriren*, was
andern theils von Spanischen / vnd der Teutschen Nation übel-
gewogenem Volck / für ein anzahl durchkommen / vnd was für be-
drohungen sie zu vielmalen außgestossen / da hingegen weder Eng-
gel / noch Schottländer / (wie doch Ihr Fürstl. Durchl. berichtet)
biß dato ins Reich geführet worden. Vnd hat man zum sechszes-
henden / off der Correspondirenden Seit / die *excursiones*, Meutes-
renen / Plündern vnd Einfäll zugewarten / bey dem Bayr. Kränß
in acht gehabt / derowegen die gesambte Abwendung solcher schäd-
lichen Fälle / oder vielmehr die vnterlassung derselbigen beschädiz-
ger einführung / für das rahsambste gehalten / were auch solches
im anfang verhütet worden / so were vielleicht des Bethlehem Gas-
bors *deducirter* Einfäll auch verblieben.

Das haben offst höchstgedachter Ihr J. Durchl. der Corresp.
Gesandts

Gesandte/ gleichsam Interimsweiß vnterthänigst/ vnd vermög
 habender *Instruction* zu schließlicher erklärang ferners Anbrin-
 gen/mehrere Erläuterung aber wo nötig/ ihren Herren Principas-
 len *reserviren* wollen/ vnd thäten Ihr Fürstl. Durchl. der Sachen
 ein grosse beförderung (wann je dirmals zu derer Erklärung nicht
 zugelangten) da Sie auff gnädigste *communication* der Römisch
 Catholischen resolution an vnser gnädigste/gnädige/vnd gelieb-
 te Herren/in obgesetzten puncten der disarmirung/ einstellung fern-
 nerer Werbung vnd Durchzüg/ auch Abhelffung der geklagten
gravaminum auff verstandene vnterschiedene maß/fürderlich eins-
 schicken/weil je auff den Gegenfall sie genädigst zuermässen/ das
 endlich ein jeder so gut vnd ehest er köndte/ seine Nothdefension
 würcklich würde scheinen lassen/ da man anderst den armen Vn-
 terthanen des beschwerlichen Lasts abhelffen/ vnd sich in die na-
 türliche Libertet *vindiciren* wil.

Thun sonsten E. Fürstl. Durchl. sie die Gesandte/nachmals
 zu gnädigster *affection* sich vnterthänigst befehlen. *Signatum*
 München/den 19 (29) Decembris, Anno 1619.

E. Fürstl. Durchl.

Vnterthänigste

Friederich Graf zu Solms

Vollrad von Plessen.

Johan Christoph Delhasen.

Endres im Hof.

F ij

Ants



**Antwort / so der Durchleuchtigist Fürst
 vnd Herz/ Herz Maximilian Pfaltzgrave bey Rhein/
 Herzog in Ober vnd Nider Bayern/ꝛ. auff der Correspon-
 direnden Vnirten König / Chur- Fürsten vnd Stände Herrn
 Abgesandten *replica* abermalig ertheilet.**

Der Durchleuchtigist Fürst / ꝛ. Herzog Maximilian inn Bay-
 ern/ꝛ. hat abermaln vernommen/ was auff ihr gesterige schrift-
 liche Erklärung der sampelichen Correspondirenden Vnirten
 Stände Herrn Abgesandte/ heut inn Schrifften *repliziert*, vnd
 weiln Wol vnd Ehrngedachte Gesandten anfangs seiner Fürstl. Durchl.
 Schriftliche Erklärung *summarie recapitulirt*, Als hat es bey besagter Er-
 klärung disfalls sein bewenden / vnd wollen höchstermelte Fürstl. Durchl.
 (der dargegen gesetzten erheblichen Ursachen/ vngehendert) zu erzeigung der-
 selben guten Gemühts / die abgelegte Werbung an sein Ort zu wissen ma-
 chen/ vnd Ermahnung thun/ damit in zwen Monaten / da es nur seyn kan/
 eine gewisse vnverdunkelte der sachen wichtigkeit nach gestellte Antwort/ da-
 rauß der Catholischen Stände friedfärtigkeit zu verspüren / vnd sich nie-
 mand mit sug darwider zu beschweren/ erfolge.

Sintemaln auch seiner Fürstl. Durchl. die particulariteten (des an-
 fangs in den Werbungen/ Durchzüg / Mißtrauens / angezündten Feuers
 betrohungen/ ꝛ. zu deren die Herrn Gesandten theils nicht instruiert/ theils in
 der Proposition außgeführt/ vnd also sich nicht einlassen wolten) anderst nit
 in ihrer Erklärung angeregt/ als weil dieselben in der Proposition vorher ein-
 kommen/ so hat sein Fürstl. Durchl. ein notdurfft zu seyn erachtet / *tacendo*
 dasselb also nicht zu approbiren/ sonder das jenige / was ihr darinn theils be-
 wußt/ theils anderwärts berichtet worden / nur zu mehrer erläuterung vnd
 nachdencken anzuzengen/ aber gar nicht sich hierüber mit dem Herrn Gesand-
 ten in ein Disputation einzulassen / oder solecher schweren die sampelichen Ca-
 tholischen Ständ antreffende Sachen allein zu vntersangen / oder jemandes
 fürzugreifen/ also dieses auch seinen weg hat.

Allein wissen sein Fürstl. Durchl. bey diesem *passu* der *replie* nicht / daß
 die absonderliche Werbung (im fall man Ihrer Fürstl. Durchl. vnd etlicher
 weniger Catholischer fürschung darunter verstehet) wider des Reichs vnd
 Eränß-

Erantz verassen oder herkommen seye: weil dieselbe keinen Stand in äusserste Gefahr/wie diese allerseits gehalten wirdet/verbotten/sonder auff gewisse mass so weit man derselben nachkommen kan / zugelassen / auch die Correspondirende Vnirte in unterschiedlichen Erantzten selbst erworben / vnd frembder Außländer auch andere Werbungen gestattet/zumaln Ihr Fürstl. Durchl. vnd (wie sie nicht anderst wissen) dero mitverwandte Catholische Stände so wol im werben als durchführen/mit baarer bezalung/anerbottener Caution/obbesagter Reichs vnd Erantzungen sich gemeß verhalten / keinem Correspondirenden oder sonst einigem Stand die geringste beschwer zugefügt/etwas abgenommen oder sich einquartirt/oder die armen Vnterthanen wie anderwärts geschehen / tractirt.

Daß die Fürstl. Durchl. in Bayern / bey den Catholischen / vermög der schriftlichen Proposition folgende puncten zu werck zu richten hetten/
 1 daß die Catholischen erstlich die Waffen legen/ 2 fernere Werbung einstellen/ 3 die *gravamina* inn deren die schickende Ständ kein Tractation eingehen köndten / abweg schaffen/ 4 gnugsame versicherung darüber geben / auch die *assecuracion* nicht mit Worten / sondern Wercken bezeugen/ 5 in den übrigen *gravaminibus* sich vergleichen / auch disfalls zur realitet vnd wercksaß schreiten/ 6 innerhalb zweyen Monaten / welches sein Fürstl. Durchl. leichtlich dahin zu bringen / ein Cathegorische endliche Resolution geben solle/mit angehengter *Commination*, daß damit in verbleibung deré/2c. die schickende Ständ ihr gelegenheit vnd nothdurfft in acht nemen köntten/ weiln auch ihnen der Last der *gravaminum* allzuschwer / vnd sie solchen fürbaß nicht mehr ertragen oder erdulden köntten/ daß sie ihr Gegenverfassung beharren/vermehrten/2c. zusammensetzen/2c. Item alles Unheil/Elend vnd Jammer/so etwan erfolgt/die Vrsacher verantworten sollen/ Ist sein Fürstl. Durchl. etwas frembd vnd vnfürsichen derowegen fürkommen/als wann die ersten *gravamina* keinen Tractat leiden/gleich abgeschafft/derowegen Caution gelenket werden/auch hierüber in zweyen Monaten endliche Resolution erfolgen soll/vnd zwar/daß es sein Durchl. sollen vnd können effectuiren/infall auch das nicht/oder *dilatorie*, oder abschlägig geschicht / daß alsdan das folgend in der Proposition zu erwarten / dahero gleichsam ein zwang vnd *extrema* erscheinen/vnd das ansehen/*ex contextu* haben wollen / daß Ihre Durchl. ein sach/die nicht in Ihrer macht/auff sich nemen/die Catholischen/wann sie der *Comminationen* enthebt wollen seyn/ in die begerte auffhebung der erstern *gravaminum* einwilligen / oder da solche Resolution der einwilligung nicht/oder ein abschlägige Antwort *in secundo*, &c. erfolgt / alsdan die *Comminationen* zu werck gericht werden sollen.

Die weiln es aber/wie auß der *replie* zu vernemen/den verstand nicht also hat / inmassen Ihr Durchl. selbst in ihrer ersten Resolution es nicht also/sonder in einer bessern interpretation verstanden/desgleichen weil man keinem Stand in dem seinen maß oder ordnung zu geben begert / sonder alles nur zu abwendung der Extremiteten gemeint seyn / vnd weil die Herrn Gesandten/vermöꝝ ihrer *replie* sein Fürstl. Durchl. noch zur zeit kein ferne endliche Cathegorische Resolution zumuhnten / sondern mit dero angeheugten erbieten ditzmals / doch mit beygesetzten vorbehalten / zu frieden / vnd ihrer schickender Herrn Principalm gerechte intention vnd versicherung widerholen/so hat es gleicher gestalt dabey sein verbleiben.

Es ist auch der übrigen Augspurgischen Confession zugethanen Ständen/vnd ob dieselben zu diesen/vnd sonderlichen zu solchem begern (wann sie ob besagten verstand haben sollen) sich verstehen/anderer gestalt nicht / vnd weil man von ihrer eygentlichen intention keinen bericht gehabt / ohne ferne zumuhnten anregung geschehen.

Daß die Herrn Gesandten der übrigen *particularitetē* / so meistentheils erleutert vnd abgeleynit werden könnten / doch mehrer *information* erfordern / mit angeheugter verwarnung vnd vorbehalt / nur *ad referendum* annehmen / wissen sie der sachen wol recht zu thun / allein wirdet abermaln die *reservation* (freyer ungebundener händ / sonderlich auff begebende *occasion* jederzeit ihr bestes zu suchen) ohne zweiffel keinen andern als friedlichen verstand gegen den Catholischen haben / gestalt Ihr Fürstl. Durchl. an ihrem ort nicht unterlassen / was zu diesen betrubten zeiten dem Römischen Reich / dessen Ständen vnd gemeiner wolffahrt / auch zu Frid / Ruhe vnd Eynigkeit imer fürträglich.

Die absonderliche 16 Specialerinnerungen / vnd zwar die erste betreffend / weiln einmal Ihre Durchl. Gemüht vnd *intention* (wie der schickenden Ständ selbst nach deren Proposition bewust) nur zu fried vnd widerbringung des alten Deutschen vertrauens / auch die *Consilia* zu erholung vnd fortpflankung des werthen Friedens dirigiert : haben sie gleichwol von anfang der Böhemischen vnruhe zu unterschiedlichen malen zum Frieden / auch accommodation besagter vnruhe / vnd wie etwan dasselbe anzustellen / treuhertzig vnd offit gerahten / vnd seynd noch der meinung / wann solche in acht genommen / es zu diesen Extremiteten verhoffentlich nicht were kommen / sintemal aber ebenfalls gleich von anfang die sachen anderst hergangen / geführt vnd erfolgt / haben sein Fürstl. Durchl. nicht unzeitlich conjecturiren müssen / daß man villeicht auch anfangs andere *intentiones* so fürgetrungen / gehabt habe : Was aber dieselben eygentlich gewesen / oder woher sie entsprungen / das wissen

wissen sein Fürstl. Durchl. nicht / haben auch derowegen niemand *in particulari* verdencen/oder hierinn anziehen könnten oder wollen/ sondern wie sie niemand mit ihren *Consiliis* oder gutgemeynten Gedanck/ maß oder ordnung zu geben/also lassen sie dergestalt / wie es ist/niemand zu *praesudits* / nachtheil oder verfang beruben/vnd da besagtes Böhmisches wesen / durch ein Interposition/darunter sich hohe Ständ bemühet/recht vnd süglich gelegt werden können / hette sein Fürstl. Durchl. für ihre Person ein solches gerne gesehen/dasselbe nicht verhindert/allein daß sie es nicht zu *effectuiren* gewüß/auch derowegen es von den andern verhofft haben/ gleichwol sonst mehr anders vntergeloffen seyn mag/so andern zu *judiciren* heimgestellet wirdet.

Von frembder Potentaten einmischung bey dem dritten/wissen sein Fürstl. Durchl. nicht allein/es werde die Königl. Manest. in Hispania (wegen/ daß sie/als ein Fürst von Teutschem Geblüt geboren/ dero nehesten Vätern vnd *agnaten* in ihrer widerwertigkeit/da es vmb besessene Königreich vnd E:bländ der zuthun/hülff gelänstet) darunter verstanden: Es zweiffen aber sein Fürstl. Durchl. ob Unparthenische es für unzimlich werden halten/gestalt entgegen des Betlehem Gabor auff eingeholte Licentis von der Porten / daher er dependirt in Ober Ungern / folgendes noch weiter feindliche Unchristliche einfall / mit dem er dem Erbfeind / als er ihme selbst in vierzig Jahren mit aller seiner Kriegsmacht genußt haben soll / nicht allein allen Catholischen / sondern auch andern der Augspurgischen Confession zugehörigen Chur, Fürste/ Ständen vnd Communen schwerlich fürkompt/vnd dasselb behauren / denen noch meh: schmerzlich fürkommen möcht / daß man noch darüber mit sonderm frolocken in offnem Truck / *sub titulo, regni Hungariae occupatio.* Kurze summarische Relation / wie Ihr Fürstl. Durchl. Bethlehem Gabor unversehens wider aller Menschen gedanken/sich des Königreichs Ungarn bemächtiget/te. (vnd erst heut sein Fürstl. Durchl. in Bayern zu sehen bekommen) alle Tag seiner/des Gabor's verrichtung biß zum treffen vor Wien / vñ daß man gar das *Te Deum laudamus* an gewissen orten gesungen / also der ganzen Welt fürträgt / gleichwol es sich widerumb mit ihme Gabor etwas geändert haben/vnd die *litera* des trucken vnd das ort gar wol unbekandt sein seyn soll/welches man anderer gestalt nicht / als Erinnerungsweiß / wie vielleicht etliche gesünt/vnd solchem zu begegnen seyn möcht/angemelt habē wil.

Ben dem vierdten/wollen oder können sein Fürstl. Durchl. sich auch nicht einlassen/woher *dissolutio Harmonie*, durchlöcherung der Cransverfassungen vnd der *majorum* halber/entstanden/allein daß bey vielen die beständige meinung ist/wann die *Harmonia* bey vns/wie sie auff vns kommen/geblieben/ so stünd es

stünd es auch wie bey vnserer Eltern zeiten/so kan sich jetzi ge absonderliche ar-
mierung zu dem mißverstand/der sich lange Jahr zuvor erregt / weit wol ap-
pliciren lassen/auch wol Exempel verhanden/das man bey andern Religionē
in Religionsfachen auff die *majora* geht / vnd die widrigen gar weichen müs-
sen/so doch hieher nicht gehörig. Es wollen sonst sein Fürstl. Durchl. bey die-
sem punct/was es der *assecuratio* halber für einen verstand hat / an seinem
ort solche Erleuterung geben.

Was es mit dem fünfften Puncten für ein beschaffenheit / ist auß den
Dorigen zuverstehen/vnd weil in der *Proposition* zu end meldung geschicht / das
man zu abhelffung der *gravamina* darinn kein Eractation stat hat / viel
mehr schleunigere mittel zu werck richten wöll vnd soll/hat man es dahin/ wie
in der ersten *Resolution* gesetzt/verstanden / Sintemal es aber nicht also ge-
meynt/so hat es abermal bey solchem Puncten sein weg.

Wie auch bey dem sechsten punct der betragmus halber/ben dem/was hie-
oben vnd in der Gesandten Schrift einkommen/sein verbleiben: In Durchl.
seyn auch nie anders berichtet worden / als das im Römischen Reich von ur-
alten zeiten/vnd am Kaiserlichen Cammergericht von zeit dessen auffrich-
tung es auf die weiß/wie die Catholischen fürgeben/gehalten worden/kein an-
ders *decidirt* auch eben jetzt änderung darwider eingeführt werden wolle: In-
gleichem auch Ih: Durchl. gern recht informirt werden möchten / was doch
für ein *equilibrium* vnd schleunige *Iustitia* zu erwarten / vnd ob man nicht
in eben diesem oder noch grössern *labyrinth* sich wirdet befinden / wann gleich
gar ein gleiche anzahl begerter Religionsverwandten Personen gesetzt / vnd
dieselben in fürfallenden stritigkeiten/sonderlich jetzt / da man gar zu viel Reli-
gionsfachen assert/sich nicht vergleichen können: Dann da man nicht auch
diesen fall/der sich vermuthlich öffter / als man etwa erachtet *precauit* / so
werden ein grosse anzahl der sachen sich stecken / die *Iustitia* kein effect haben/
vnd nicht anderst folgen/als der *gravirt* klagent Rechtlos gelassen / des sei-
gen destituirt bleiben/vnd da der/der schwächer ist / täglich mehr Eintrag ge-
wertig seyn muß: befagte steckung der *Iustitia* befindet sich so gar am Kaiser-
lichen Cammergericht/in dergleichen Religionsfachen/vnd gleicher anzahl
der Personen/ob gleichwol allen vmbständen nach/es daselbst viel weniger/
als anderstwo zu besorgen seyn solt/viel weniger kan man solche sachen / die
hinfuro bey dergleichen anzahl nicht zu erledigen / alle jedesmals an die sam-
mentliche Ständ des Reichs bringen/vnd dieselben andere Ständ oder Per-
sonen in gleicher anzahl beyder Religion verordnen/dieweiln solches zeit/weil/
vnd grosse vngelegenheit erfordert/ auch da es geschicht / danneroch eben zu be-
sagtem Eck

sagtem Eckstein / oder *ad petitionem principii* der verhinderten *Justitie*
 kompt / derwegen solche *pretenderte gravamina* vnd was darauff folgt / billi-
 lich wol zuerwegen. Die von den Augspurgischen Ständen verwendete Gü-
 ter / haben im Religionfrieden ihr gewisse maß / wann sie also applicirt / vnd
 nicht gar in die Weltlichkeit verahenirt / verändert oder verkauft / wird es
 keine Irrung geben / bey den Catholischen bleiben die Güter / so *mensae Domi-*
ni applicirt / noch geistlich bey der Kirchen / kommen in kein weltliche eigen-
 thumliche Hand / vnd geschicht dannoch auff gewisse maß der Foundation
 ihr recht / ob aber von diesen auff das vorige zu argumentiren / das stehet zu-
 bedencen.

Den siebendem vnd achtem Punct der Stadt Donawehrt / vnd ver-
 sprochenen Composition / widerholen sein Fürstl. Durchl. ihr erste Resolu-
 tion / darinnen sie kein Justification der Städte Auslagen begehrt / oder zube-
 gehren vrsach haben / sondern weil die Reichsstadt darben sich interessirt ge-
 macht / vnd ihnen andeutung beschehen / daß sie erklärter massen / köndten re-
 mediren helfen / ist der starcken Auslagen / welche die Stadt derentwegen her-
 geschossen haben sollen / meldung geschehen / wie auch Ihr Durchl. noch nie
 vernommen / daß auff der Catholischen fürgeschlagene Puncten oder Con-
 ditionen / was gestalt sie in ein Composition verwilligen wolten / die von ihnen
 begerte nothwendige Erklärung gefolgt / viel weniger wissen Ihr Durchl. ob
 vnd wer auß den Catholischen in die *Composition pure* eingewilligt / vnd nit
 meh: davon wissen wollen.

Mit den privat Scribenten / lenden sich sein Fürstl. Durchl. gleicher ge-
 stalt bey den neunden / auff ihr vorige Resolution / vnd was hieoben wegen des
 noch so neulich gedruckten Berlehemischen Gaborischen Vnszugs ange-
 regt / deren sonst vnbekandt ist / daß in Reichs Protocolln viel Anzüg vnd
 bedrohliche Reden zubefinden / *Classicum* oder *conatus* zur Hand gebracht /
 da entgegen die Catholischen / bald vom auffgerichtem Religionfrieden an /
 ob den Schriften / darinnen ihnen vngescheucht gedrohet worden / auch noch
 bey den Reichstäg-*actis* vorhanden / sich beklagt / vnd bey dem Reichstag /
 Anno 1607. so gar im Fürsten Rath öffentlich auff blutige Köpff votirt
 worden.

Daß die gemachte Auftheilung der Geistlichen Stiffte vnd Güter / vnd
 Bedrohungen bey dem zehenden vnd eylfften Puncten / den Herren Abge-
 sandten vnwissendt / auch ihrer Herren Principalen sincerirung höher zu
 achten / als so es deroselben meinung nicht sey / vernemmen seine Fürstliche
 Durchl. gern / vmb so viel desto mehr / daß Sie selbst ein bessers von ihnen ver-
 hofft /

hofft/ob gleich solche auftheilung nicht bey geringen Personen aufgeben. Dem Stifft Würzburg ist zwar das auffgehaltene Geld restituirt / aber in dem bewusten Vergleich des grossen Landsectadens halber derwegen Rechtens vorbehalten / da das Stifft sich hernach gleich des klagens begeben haben soll/so bleibt doch das Exempel vnuud sorg / daß bey diesen occasionen/ das Stifft zeitlich auff nothwendige versicherung solcher vnuud anderer Gewaltthaten zuzudencken/ursach gehabt.

In dem beyndrenzehenden Puncten die schieckende Ständ in den Durchzügen nicht verschont/wird den Catholischen/so mit solchen Durchzügen nit interessirt/auch dieselben nicht befördert/nicht geholffen/ oder der schaden ergänkt/viel weniger es daher zu excusiren/ als wann es die Landtsart geben: Dann die Durchzüg so wol auß als inländischen armaturen / den Reichs Constitutionen gemäs/ohne männiglichs schaden anzustellen / gegen den grassirenden Herinlosen/vnd ungehaltenen die gebür vorzunehmen/vnuud wie man der schieckenden Stände Vnterthanen / wann sie inn einem Dorff mit Catholischer Stände Vnterthanen vermischet/verschonen können/ also hetten die Catholischen gleiches Recht haben / auch die Soldaten inn Böhem vnd anderswo/ohne berührung der Catholischen Güter/geführt werden können vnuud sollen/ wie dann kein Correspondirender Stand von einigem Catholischen Stands bereitschaft solcher massen beschwert oder bedrängt/sondern aller Orts die Bezahlung verordnet worden / im deren mangel andere Soldaten ihre übelthaten öffentlich entschuldigen.

Die Catholische Stände geben bey dem vierzehenden Puncten beständig für/daß sie zu ihrer Nothdefension gnugsame ursach/auch ganz vngern darzu kommen/vnd je ehe je lieber davon entledigt zu seyn begeren/wie in Ihrer Durchl. Resolution etwas mehrers außgeführt.

Von dem Spanischen im fünffzehenden puncten angezognem volck/vnd daß auff der einen vnd andern Seiten/ fast einerley Gattung zu finden/ ist gleicher gestalt angeregt/vnd weil der Böhemischen/Mährer/ Schlessiger vnd Desterreichischen Ständ einkomenen Avision nach viel vnd mercklich jederzeit grösser als der Känserlichen Mayestät gewest/vnd seyn soll / so wird der Durchzug des Römischen Reichs / auch nicht gering gewest seyn können/allein daß das Känserliche Volck inn der Ordnung vnuud Regimentsweiß: das in Böhem zulauffende aber einzig / Tropfen vnd Cornetenweiß/ welches den getroffenen Ständen in viel weg schwerer/durchkommen: Sonsten wissen Ihre Durchl. nit/daß man Engel oder Schottländer also durchgeführt/ausserhalb daß dergleichen Personen dannoch darinn zu finden / so wol

wol selbst ihrer Form nachgezogen seyn mögen / wollen aber hierinn Sein
Fürstl. Durchl. gar nicht interessirt machen.

Auch bey dem sechzehenden Puncten der Correspondirenden Stände sich
gegen den excursionen/ Meuterereyen/ Plündern vñnd Einfall zu verwehren/
nicht ordnung geben/ zugleich des Bethlehems Gaboris Einfall/ vñnd wie der
selb zu justificiren/ an seinen Ort gestellt seyn lassen. Mit widerholung Ihrer
vorigen Resolution / vñnd beygefügetem erbieten / ob gleich ein solches sonst
Ihrer Durchl. thuns nicht ist / dainnoch es den andern Catholischen Stän-
den / vñnd sörderliche gewisse Antwort / die den schickenden Ständen unver-
halten bleiben soll/ zu communiciren/ vñnd an sie gelangen zu lassen/ zumalen
Ihre Durchl. auch alle Catholische (welche gewislich der Correspondiren-
den Libertet mit impugniren / also es wol keiner Vindicacion nohtwendig) e-
benmässig dieses Lasts beschwert / Sorg vñnd Gefahr gern entledigt seyn wol-
ten. Welches/ &c. vñnd bleiben Sein Fürstl. Durchl. den Herren Gesand-
ten mit Gnaden gewogen. München/ den 29. De-
cembr. Anno 1619.



10 37 99 01

10 37 99 01



ULB Halle

3

004 808 150





QR. 32^b = 26^a

Und
 den sam
 Vnirten S
 von Nurnb
 dem Dure
 liano
 Und
 leucht.
 den
 Der Hoc
 Seht

on
 nden
 inden/
 en / bey
 aximi
 urch
 iren
 Replica,
 rt/
 BIBLIOTHECA
 PONS
 VIANA

V c
3744

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)



BIBLIOTHECA
PONS
VIANA

